



Volksschulkinder - stark in Coronazeiten

GEMEINDEZEITUNG 1 – April 2021

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Dörnbach, Schönering und Wilhering zeigen, wie sie die Zeit verbringen. Draußen in der Natur toben, basteln oder neue Tiere kennenlernen stand auf dem Programm. Mehr dazu ab Seite 37!

Schwimmbadbefüllung 2021

S. 23

Klima- und Energiemodellregion „Kürnbergwald“

S. 28

„875 Jahre Stift Wilhering 1146–2021“

S. 32

JETZT neu im HÖLLERL-Kabelnetz

HÖLLERL

Franz HÖLLERL Ges.m.b.H. Elektrofachhandel
4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28
Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227
office@hoellerl.at, www.hoellerl.at



- modernes IPTV
- TV- Basispaket inklusive
- Internet
- Festnetztelefonie
- 7 Tage Replay
- Online- Recorder
- 2 Mobile- Streams gleichzeitig
- für IOS, Android, FireTV

erhältlich in folgenden Kombis:

Schlauer LUUX	100 / 10 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	200 TV-Sender 91 RF-Sender 50 HD-Sender	LUUX-IPTV Online-Recorder 20h inklusive	Festnetztelefon	€ 46,90 mtl
Großer LUUX	200 / 20 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	200 TV-Sender 91 RF-Sender 50 HD-Sender	LUUX-IPTV Online-Recorder 500h inklusive	Festnetztelefon	€ 59,90 mtl
Mega LUUX	400 / 40 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	200 TV-Sender 91 RF-Sender 50 HD-Sender	LUUX-IPTV Online-Recorder 500h inklusive	Festnetztelefon	€ 169,90 mtl

LUUX-Box: € 169,90

Infos unter 07229/82082 oder office@hoellerl.at

Alle Preise verstehen sich inkl. Ust.



Bürgermeister Mario Mühlböck

Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

Corona – es ist noch nicht geschafft!

Auch wenn die Zahl der Tests in allen Bereichen stark angestiegen ist und somit doch frühzeitig Corona-Verbreiterinnen und -Verbreiter aus dem Verkehr gezogen werden konnten sowie die Impfungen stetig voranschreiten, haben wir Corona noch lange nicht besiegt. So kann ich nur weiterhin appellieren: Bitte halten Sie sich an die jeweiligen Vorschriften der Regierung. Halten Sie Abstand, waschen Sie sich die Hände, tragen Sie die FFP2-Maske, und meiden Sie große Menschenansammlungen.

Ich habe alleine in Wilhering viel Leid rund um Corona erleben müssen. Manchmal war der Anstieg der Infiziertenzahlen in der Gemeinde wirklich besorgniserregend. Der Großteil der Menschen hat sich sehr vorbildlich verhalten.

Immer wieder müssen wir Hochachtung vor den Eltern, den Kindern, den Lehrkräften, den Kinderbetreuungseinrichtungen haben. Es ist jetzt ein Jahr, in dem Sie alle nicht mehr früheren „Gewohnheiten“ entsprechend die Kinderbetreuung bzw. den Lernunterricht abhalten können. Eine riesige Umstellung für Kinder und Erwachsene, eine Herausforderung in alle Richtungen. In Wilhering konnten

wir feststellen, dass das alles wirklich gut gelaufen ist. Es wird sicherlich dort oder da Eltern oder auch Lehr- oder Betreuungspersonal gegeben haben, denen es man vielleicht nicht angemerkt hat, dass sie am Limit sind. Auch manche Kinder haben gewaltig mit der Unregelmäßigkeit zu kämpfen.

Dramatisch auch die Auswirkung auf die Gastronomie und viele andere Betriebe bis hin zu den Einzelunternehmen. Hoffentlich zeigen die zugesagten Hilfsmittel ihre Wirkung!

Neue Corona-Mutationen, Nachlassen der Disziplin, ein „Wir können nicht mehr!“ – das alles kann trotz der Impfungen noch vor dem Sommer zu weiteren ungeahnten Katastrophen führen.

Ich bin aber zuversichtlich, wir alle gemeinsam schaffen das und strafen alle Schwarzmalerei Lügen. „Ein Sommer, wie er früher einmal war“, das ist unser aller Ziel.

Auch 2021 soll der Straßenbau in Wilhering fortgesetzt werden.

Die coronabedingten Ausfälle bei den Gemeindeeinnahmen sollen uns dennoch nicht beim Straßenbauprogramm 2021 bremsen.

Wilhering will einen Teil dazu beitragen, die Wirtschaft zu beleben. Im Straßenbauprogramm 2021 stehen die Straße in der Unterhöf sowie die Gartenstraße (ein Teilabschnitt) am Programm.

Natürlich werden auch da und dort kleinere Straßensanierungen, der Kanal- und Wasserleitungsbau am Programm stehen. Die Geldmittel dafür kommen teilweise aus Bundes- bzw. Landeszuschüssen.

Vielleicht fragt sich jemand, warum die Gemeinden Einnahmefälle durch Corona haben? Weil die Gesamtwirtschaft in Österreich in vielen Bereichen Totalstillstand hatte und in manchen Branchen die Einnahmen der Geschäfte weit unter den Werten der Jahre davor liegen. Genau aus den Einnahmen wie z. B. Mehrwertsteuer usw. wurde das Geld auf Bund, Länder und Gemeinden aufgeteilt. Wilhering verliert alleine in einem Jahr an die 900.000 Euro!

Vereine und Institutionen bekommen weiter ihre Zuschüsse!

Trotz der durch Corona hohen Einnahmefälle in der Gemeindekasse sind wir in Wilhering stolz darauf, dass wir unseren Vereinen und Institutionen wie den Feuerwehren die gleichen

Subventionen und Zuschüsse auszahlen wie in den Jahren davor, als den Gemeinden doch mehr Geld zur Verfügung stand.

Wir wissen, was die Vereine für unsere Gesellschaft leisten, welche Heimat sie für Jung und Alt, für Frau und Mann sind.

Es ist nicht selbstverständlich, dass Förderungen in diesen Zeiten weiterbezahlt werden können. Manche Gemeinden können es sich nicht mehr leisten, andere sagen, die haben sich ein Jahr nicht treffen können, nicht gesungen, nicht musiziert, nicht gemeinsam Sport betrieben, also können sie nur weniger Ausgaben haben ... Wir in Wilhering schließen uns solchen Aussagen nicht an.

Danke den ehemaligen Betrieben Wilflingseder, Lehner und Swoboda

Sie waren immer da, und auf einmal sind sie weg. Damit meine ich Wilheringer Traditionsbetriebe. Familien, die in der Gemeinde über Generationen hinweg zu einer „Nahversorgung“ in mehrfacher Hinsicht beigetragen haben.

Die Bäckerei Wilflingseder, ein Garant für gute Ware, für freundliche Worte am Verkaufstresen, früher wie heute. Mit im Gemeindeleben dabei. Gönner, Sponsoren im Stillen. Freundliche Menschen und immer ein Ohr für alle, die dort ihr Herz ausgeschüttet haben. Aber immer mehr im Wettbewerb mit den großen Kaufhäusern, die Billigware in rauen Mengen produzieren.

Gesundheit ist das wichtigste Gut, das man hat. Wenn man spürt, dass man da den einen oder anderen Wink von oben bekommt, dann ist es nur gut und richtig, rechtzeitig zu sagen: Das war's. Es muss auch noch ohne die viele Arbeit weitergehen. Wir wollen noch viele Jahre gemeinsam verbringen. So haben Wolfgang und Anni Wilflingseder den Backofen stillgelegt. Wir danken euch und euren Vorfahren für die vielen Jahre der Versorgung mit unserem täglichen Brot.



Das Ehepaar Wilflingseder – danke für euer täglich Brot

Ebenfalls eine Familiendynastie gibt es bei der Wirtsfamilie Lehner in Wilhering. Auch hier, ein Gasthaus, eine Kohlenhandlung, Transporte, ein kleines Geschäft. Das alles war einmal die Vielfalt eines Familienunternehmens. Alle waren vom frühen Morgen bis spät in die Nacht hinein für alle da. Niemand hat gefragt, ob man vielleicht selbst gerne einmal früher zu Bett gegangen wäre oder wenn man mit einem Getränk die Gaststube zu seinem Wohnzimmer gemacht hat. Ja, das gehört vor allem am Lande dazu. Und die Wirtsleute wollen das meist und sind auch der „Saugschwamm“ für Leid und Freud, das einem da vom Gast auf den Tisch gelegt wurde.

Wird zusammengerechnet, dann kann so manch Wirt sagen, es ist schön, wenn die Stammkunden kommen, aber von den paar Gspritzten kann ich nicht leben. Von den oftmaligen Aussagen, es ist schön, zu wissen, dass es ein Wirtshaus gibt, wenn ich es einmal brauche. Aber viele Gasthäuser mussten bereits schließen, weil die Aussagen der Menschen – super, dass wir das Gasthaus haben! – mit der Realität, also dem Gasthausbesuch der vermeintlichen Kundenschar nicht übereinstimmt.

Herr Gerhard Lehner, bekannt für seine gute Küche auf Bestellung, hat sein Pensionsalter erreicht. Er und seine Frau Gabi ziehen sich ins Privatleben zurück. Auch euch danke für die warme Gaststube, die ihr mit vielen Menschen aus unserer Gemeinde geteilt habt!

Herr Peter Swoboda ist vielen in der Gemeinde als ein rühriger und fachkundiger Computerspezialist bekannt. Der Mann für alle Fälle, vor allem, wenn man im privaten Bereich einen Computer brauchte oder EDV-Probleme hatte. Aber auch viele Firmen, Ärzte usw. bedienten sich seines Know-hows. Auch die Gemeinde hatte immer wieder Aufträge für Herrn Swoboda. Bei Wahlen war er unser EDV-Betreuer. Dieser umtriebige Mann ist auch mehrfacher Welt- und Europameister im Tischfußball. Er hat in Schönering in der ehemaligen Hauptschule eines der größten österreichischen „Wuzzler-Trainingszentren“ aufgebaut.

Ein neuer Kleintraktor für den Bauhof

Mitten im Winter ist ein Kleintraktor der Marke KUBOTA am Bauhof gebrochen. Diese Kleintraktoren sind

aber für die Gehsteigräumung oder den Winterdienst in schmalen Straßen sehr wichtig. So hat der Gemeindevorstand einstimmig die Anschaffung eines Kleintraktors John Deere beschlossen. Diese Kleintraktoren werden auch für die Rasenpflege sowie das Mähen auf den Sportplätzen eingesetzt. Der nächste Winter kann kommen!

Parkende Autos – oft ein Riesenhindernis! Wo? Auf allen unseren Straßen im Gemeindegebiet.

Dann, wenn sie schlampig geparkt sind oder in einer schmälere Straße die Autos knapp aufgefädelt, eines links, das nächste rechts usw., geparkt sind ist das Ergebnis: Die Müllabfuhr kann nicht durch, die Mülltonnen, die Biotonnen werden nicht entleert.

Noch dramatischer ist es, wenn dann einmal die Feuerwehr oder Rettung mit den großen Fahrzeugen durchfahren müsste! Da kann es bei einer Katastrophe schon einmal zu Anzeigen und dann zu weiteren schweren Kon-

sequenzen kommen.

Ich habe es selbst schon erlebt. Man fährt in eine Straße, alle Autos stehen auf einer Seite. Schaut ja ganz gut aus, auch wenn wir alle wissen müssten: Nach der Straßenverkehrsordnung haben immer 2 Fahrstreifen in einer Straße frei zu bleiben. Dann kommt man zum Auto zurück, und schon hat ein einziger Parker auf der anderen Straßenseite alles dicht gemacht. Bitte bedenken Sie das.

DANKE! |

Informationen aus der Gemeinderatssitzung

- Die Bundesregierung stellt für die durch CORONA finanziell schwer betroffenen Gemeinden ein zweites Hilfspaket in Höhe von 1,5 Milliarden Euro bereit. Eine Milliarde davon sind Vorschüsse, die bereits ab 2023 wieder zurückbezahlt werden müssen.

Für Wilhering stehen da rund € 900.000 als Darlehen bereit.

- Das Asylquartier im Mitterweg 1 wurde geschlossen. Die letzte Asylwerberfamilie ist verzogen, wie uns das Land OÖ mitgeteilt hat.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Empfehlung des Prüfungsausschusses, die Anregungen, Verbesserungsvorschläge und auch Kritikpunkte aus dem BH-Prüfbericht, den jeweils zuständigen Ausschüssen zuzuweisen. Viele Punkte daraus können auch von Amts wegen bearbeitet werden.

• Einstimmig und mit viel Zuversicht und Tatendrang wurde der Beschluss gefasst, gemeinsam mit der Stadt Leonding und der Gemeinde Kirchberg-Thening eine Klima- und Energie-Modellregion (KEM) zu bilden.

Die Leondinger Bürgermeisterin Mag.^a Sabine Naderer-Jellinek hat mich im Herbst 2020 dazu eingeladen, dabei mitzumachen. Ohne zu zögern, habe ich den Obmann des Umweltausschusses, Franz Hohenbichler, von der ersten Minute an miteinbezogen. Der Umweltausschuss und die gesamte Gemeinde Wilhering ist in Sachen Umwelt, Klima, Gesundheit etc. bereits

jahrelang immer wieder als Vorzeigegemeinde dargestellt worden. Dieses Thema, alles dafür zu tun, um unser Klima, die Umwelt und alles, was sich da noch so auftut, gemeinsam zu retten, ist eindeutig zu wichtig, um parteipolitisch „missbraucht“ zu werden. Daher mein Bestreben, alle wie bisher an einen Tisch zu holen – nur dass dieser jetzt mit zwei weiteren motivierten Gemeinden viel größer geworden ist. Einige der behandelten Themen dabei sind: Energiebuchhaltung im öffentlichen Bereich, Förderung von Photovoltaik und alternativen Heizformen, Erhaltung der Funktion des Kürnbergwalds als grüne Lunge für unseren Großraum, „Bienenfreundliche Gemeinde“ etc. Es wird auch Bürgerbeteiligungsprojekte wie z. B. Einkaufsgenossenschaften geben. Ein eigener Modellregionsmanager wird mit 1. März 2021 eingestellt.

- In Thalham wurde der Bebauungsplan 205 einstimmig beschlossen. Hier wollte ein Bauträger auf rund 2500 m² insgesamt 6 Reihenhäuser errichten. Wir haben damals das Verfahren zur Erstellung eines Bebauungsplanes eingeleitet. Das Land OÖ muss dazu dann eine Stellungnahme abgeben. Diese kam dann am 2. Juli 2020 mit dem Hinweis, dass die Bebauungsdichte ein wenig reduziert werden solle. In Verhandlungen mit Bürgermeister, Bauamt und Bauträger konnte dann erreicht werden, dass nur 5 Häu-

ser (einmal 3 und einmal 2) errichtet werden dürfen. Dieser Bebauungsplan wurde dann so beschlossen.

Ich möchte auch mitteilen, dass der Gemeinderat in Thalham für die Siedlung von der Ochsenstraße bis zum Bereich Siedlungsende (ca. Bauernhaus Kroiss) ein Neuplanungsgebiet (sprich Bausperre) zur Erstellung eines Bebauungsplanes verhängt hat. Es vergeht kaum eine Woche, in der nicht Makler oder Grundeigentümer bei der Gemeinde versuchen, Projekte mit „optimal“ ausgereizter Bebauungsdichte einzureichen. „Gewinnmaximierung“ steht da vor Rücksicht auf Wohnqualität oder Nachbarn. Alles, was gesetzlich möglich ist, soll ausgenutzt werden. Leider erfahren wir oftmals erst bei der Einreichung von Projekten, wie die jeweiligen Vorhaben aussehen. Grundeigentümer müssen die Gemeinde nicht verständigen, wenn sie ihre Parzellen verkaufen.

Wir bemühen uns dann immer, die Bauherren oder Grundeigentümer zu veranlassen, ihre Projekte abzuspecken. Um dem allem einen Riegel vorzuschieben, haben wir im Sinne der dortigen Siedlungsbewohner vor, einen verträglichen Bebauungsplan zu erstellen.

Auf einem Grundstück sollen höchstens drei Wohneinheiten zulässig sein. Dies entspricht vielen bereits bestehenden sogenannten „Stockhäusern“, die seinerzeit für mehrere Familien



*Bürgermeister Mario Mühlböck
besuchte die Arbeiter bei der
Asphaltierung in Katzing*

gebaut wurden und in der Gemeinde stark anzutreffen sind.

Eine gewisse Verdichtung, aber im verträglichen Rahmen, soll möglich sein. Grund wird immer teurer und soll weniger verbraucht werden. Es gibt auch eine neue Generation, die leistbares Wohnen haben möchte: das heißt oft kleiner und somit auch automatisch näher am Nachbarn. Aber irgendwo muss eine Grenze sein.

Der zuständige Raumordnungsausschuss ist sich hier sehr einig und wird von unserer Ortsplanerin dabei bestmöglich unterstützt.

- Antrag der ÖVP Wilhering – die Bezirkshauptmannschaft soll eine 50km/h-Beschränkung auf der B 129 zwischen dem Fahrbahnsteiler bei BILLA bis Ortsende von Schönering (Höhe Saatbau) prüfen. In diesem Bereich passieren immer wieder Unfälle bei den in die B 129 einmündenden Straßen. Diese Forderung nach einer Steigerung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich ist sicherlich aufgrund der immer mehr dort lebenden Menschen gerechtfertigt. Alle Fraktionen stimmen dem Antrag zu. Als Bürgermeister merke ich an, dass vor allem

bei der RAIKA viele Fahrzeuge aus dem Bereich Winkeln, Reith als ein-fahrende Fahrzeuge in die B 129 mit-betrachtet werden müssen. Bei BILLA kommen nunmehr auch die aus-fahrenden Autos der künftigen Mietwoh-nungen dazu.

Anmerkung außerhalb der Gemein-deratssitzung:

Es haben sich zu diesem Thema einige GemeindebürgerInnen gemeldet und gemeint, dass auch ein Radar notwen-dig wäre. Dem können wir unbedingt beipflichten – DOCH – eine Aufstel-lung von fixen Radarkästen obliegt lei-der nicht den Gemeinden, weder auf Landes-, Bundes- oder Gemeindestra-ßen. Bisher dürfen nur Städte mit ei-gener Stadtpolizei, wie Traun, Vöck-labruck, Bad Ischl etc., eine eigene Radarüberwachung durchführen. Die Gemeinde Wilhering würde bei den Ersten dabei sein, die eine Radarüber-wachung durch das Mühlbachtal oder zwischen Dörnbach und Schönering auf der Lohnhartinger Straße bis zur Winkelstraße einführen würde. Hier haben wir die meisten Klagen von An-rainern, dass leider die vorgegebenen Geschwindigkeiten nicht eingehalten werden. |

Ihr Bürgermeister
Mario Mühlböck

Danke Herrn Günther Erbl!

Wenn jemand weit über 30 Jahre sei-nes Lebens ehrenamtlich der Arbeit im Kirchenbereich widmet, dann hat das seine Beachtung und Hochach-tung verdient.

Herr Günther Erbl war in dieser lan-gen Zeit Pfarrgemeinderatsmitglied und davon auch lange Pfarrgemeinde-ratsobmann. Nicht alleine die Samm-lung dieser langen „Dienstjahre“, sondern das wie und vor allem wie menschlich, umsichtig, mit viel Gefühl und Gespür jemand das macht, das

ist ausschlaggebend. Und da kommt kaum wer Günther Erbl nahe. Nicht zu laut, immer mit Respekt und Höflich-keit begegnete er den Mitmenschen, ein sehr hohes Gut in der heutigen Zeit.

Die richtigen Worte im richtigen Mo-ment zu haben und ein gutes Mitein-ander zu fördern, sind nur einige sei-ne rQualitäten.

Dafür möchte auch ich ihm persönlich und im Namen der Gemeinde herzlich danken und unsere Hochachtung aus-sprechen.

Nach so langen Jahren ist es verständ-lich, dass man auch mal kürzer treten will und seine Aufgaben in gute Hände weitergibt.

Alles Gute für den weiteren Lebens-weg. |

Wertvolle Bäume für Landschaft und Klima!

Der Umweltausschuss unter Franz Hohenbichler, die Ortsbauernschaft und die Gemeinde haben bereits 2020 begonnen an exponierten Stellen, an wertvollen „Landschaftsinseln“ bei Schulen, aber auch an Straßen Bäume zu pflanzen.

Da gibt es auch Sponsoren, die uns mit Baumspenden, manche sogar mit ihren Lieblingssorten, unter die Arme greifen.

Bäume sind so wichtig für unser Klima, sie erzeugen so viel Co₂ und sind auch wertvolle Schattenspenden. Auch auf Spielplätzen wollen wir, so es die er-forderlichen Mindestabstände zu den Spielgeräten erlauben, dort oder da Bäume pflanzen.

Ich habe vorgeschlagen, daraus ein LEADER-Projekt zu machen und eventuell EU-Mittel zu lukrieren. |



Atzelsberger
Haustechnik



BADSANIERUNG - ALLES AUS EINER HAND

INSTALLATEUR, FLIESENLEGER, MALER, ELEKTRIKER, GIPSER, MAURER

UMFASSENDE SERVICE UND PERFEKTION stehen bei uns an erster Stelle. Denn so individuell die Wünsche unserer Kunden, so individuell sind unsere Leistungen. Wir finden für jeden die optimale und ener-

gieeffizienteste Lösung. Alles aus einer Hand, durch Renovierungskoordination mit allen beteiligten Handwerkern, vom Fliesenleger über Elektriker bis zum Maler. Wir bemühen uns stetig unser Angebot für Sie zu verbessern und zu erweitern.

**SICHERN SIE SICH - 20% AUF
IHRE HEIZUNGSSANIERUNG**



Raus aus Öl und Gas - Neuauflage für 2021 & 2022

JETZT HEIZUNG SANIEREN UND BIS ZU 50 % HEIZKOSTEN SPAREN! Sichern Sie sich die Förderung von Bund und Land und sanieren Sie JETZT Ihre Ölheizung. Mit der Raus-aus-Öl-Förderung wird der Umstieg von Öl, Gas, Kohle, Allesbrenner und Strom-Direktheizungen auf alternative Heizungsanlagen mit bis zu € 5.000,- gefördert.



**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**

☎ 07274 20901

Lehnen Sie sich zurück!
- Mit unserem Rundum-Sorglos-Paket
BEI JEDER HEIZUNGSSANIERUNG GRATIS DABEI!

Die ersten 3 Jahre wird das jährliche Service kostenlos durchgeführt.



MEIN INSTALLATEUR. MEIN MEISTERBETRIEB.



Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten



*Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck mit Simone Ordosch
vor dem Kindergartenbus*

Wilheringer Sommerbetreuung in den Kinderbetreuungseinrichtungen

Auch 2021 wird wieder eine Sommerbetreuung für unsere Wilheringer Kinder angeboten. Heuer hat der Kindergarten Dörnbach die Betreuung der Kindergartenkinder in Form des Sommerkindergartens übernommen. Auch der Hort Wilhering bietet ein tolles Ferienprogramm. Die schulische Nachmittagsbetreuung in Dörnbach bietet ebenfalls eine Sommerbetreuung an.

Uns als Gemeinde ist es wichtig, in den Sommerferien eine durchgehende Möglichkeit anzubieten. Das Angebot beruht auf einer vorangehenden Abfrage. Sollte nicht genug Bedarf bestehen, bitten wir um Verständnis, wenn es kein Angebot gibt.

Die Kinderbetreuungseinrichtungen müssen Personalplanungen vornehmen können. Das gesamte Angebot kostet die öffentliche Hand viel Geld. Es kommt leider immer wieder vor,

dass ein Bedarf gemeldet wird, aber in der Realität dann zu wenige Kinder anwesend sind.

Jedes Kind muss von den gesetzlich vorgeschriebenen fünf Wochen Mindestferien pro Jahr zwei Wochen durchgehend kindergartenfreie Zeit in den Sommermonaten (Juni, Juli, August) zum Erholen und mit der Familie haben.

Wir sind stolz, durch unsere Kinderbetreuungseinrichtungen dieses Angebot für Eltern und Kinder anbieten zu können. Danke an alle Betreuerinnen und Betreuer für ihren Einsatz in der Kinderbetreuung und Erziehung!

Danke an unsere „Tilly“

Ich möchte persönlich und im Namen der Gemeinde Wilhering Frau Theresia Wolfschluckner von ganzem Herzen für die jahrzehntelange Arbeit als Begleitperson im Kindergartenbus recht herzlich danke sagen! Es war eine große Herausforderung, so viele kleine



*1. Vizebürgermeisterin
Christina Mühlböck*

Kinder richtig zu behandeln, sich mit ihnen zu unterhalten, ihre Herzen zu gewinnen, und man hat gewusst, es hat Tilly, wie sie bei allen bekannt war, immer Spaß gemacht. Unsere Tilly war immer freundlich, immer höflich, sie hatte auch im richtigen Moment den Schmah drauf, und mit unseren WILIA-Chauffeuren hatte sie tolle Partner. Sie hat auch mitbekommen, wie sich die Menschen und die Gesellschaft verändert haben; wie hektisch manche Menschen wurden, und das hat sich auch manchmal auf die Kinder übertragen. Tilly hat das immer alles sehr souverän gemeistert. Immer wieder hört man erwachsene Menschen, die sagen: „Frau Wolfschluckner, Sie haben mich einst im Autobus begleitet.“ Auch ich selbst kann mich mit Stolz dazu zählen. Wir wünschen ihr noch viele schöne Tage in Ruhe und Zufriedenheit!

Frau Simone Ordosch aus Wilhering hat die Nachfolge von Frau Theresia Wolfschluckner angetreten. Die Mutter zweier Kinder macht gerade nebenbei die Ausbildung zur Krabbelstufen-, Kindergarten- und Horthelferin. Für sie ist die Tätigkeit genau richtig, und sie macht ihr Spaß. Wir wünschen Frau Simone Ordosch viel Spaß mit

ihrer neuen Aufgabe und viele schöne Momente mit den Kindern!

Wilheringer Online-Frauentag

Heuer wollten wir unseren AusstellerInnen aufgrund von Corona zumindest online die Möglichkeit geben, sich selbst zu präsentieren und den virtuellen BesucherInnen tolle Produkte aus der Gemeinde zum Gustieren, Schmö-

kern und Kaufen anzubieten.

Beinahe vierzig AusstellerInnen des Wilheringer Frauentages präsentierten sich und ihr Angebot ab 13. März 2021 über die Website der Gemeinde Wilhering. Dort fand man eine Vorstellung der Angebote und Kontaktmöglichkeiten zu den AusstellerInnen. Die AusstellerInnen präsentierten

sich und ihre Angebote teilweise mit einem selbstgedrehten Video. Am 20. März nahmen einige AusstellerInnen die Möglichkeit an, sich am Online-Frauentag über einen Link mit InteressentInnen zu unterhalten.

Wir hoffen, 2022 unseren Frauentag unter „normalen Bedingungen“ abhalten zu können. |

Ausschuss für Kultur-, Tourismus- und Wirtschaftsangelegenheiten



Die zahlreichen Ab-Hof-Läden und Gastronomiebetriebe freuen sich auf Ihren Einkauf. Am Foto: Schöllli's Pilzhütte

Sehr geehrte Wilheringerinnen und Wilheringer!

Viele Bürger sehnen sich nach kultureller Nahversorgung, doch wie sich die Pandemiesituation derzeit darstellt, werden wir uns leider bis zum Frühsommer gedulden müssen. Da jede Veranstaltung eine gewisse Vorlaufzeit an Organisation benötigt, wird sich der Wilheringer Veranstaltungskalender nur langsam mit Leben füllen. Leider mussten schon einige geplante Kulturtermine im April 2021, wie etwa die Wilheringer Notenköpfe, verschoben werden. Auch die Gemeindekulturveranstaltungen, bei-

spielsweise die geplante Lesung mit Domenika Meindl und Walter Kohl, werden erst unter „coronafitten“ Bedingungen stattfinden können. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass spätestens im Sommer das Wilheringer Kulturleben wieder durchstarten wird. Ein Lichtblick hierfür ist das Theaterspectacel Wilhering.

„Der Revisor“ wird heuer unter freiem Himmel vom Wilheringer Theaterspectacel gespielt

Nach der bedauerlichen Absage des Theaterspectacels im letzten Jahr kommen erfreuliche Nachrichten vom



2. Vizebürgermeister
Mag. Markus Langthaler

Theaterintendanten Joachim Rathke: Das beliebte Wilheringer Sommertheater wird im Sommer 2021 spielen, aber nicht in, sondern vor der Scheune. Da davon auszugehen sei, dass die Beschränkungen im Bereich der Kulturveranstaltungen aufgrund der COVID-19-Pandemie aufrecht bleiben, hat sich Rathke für ein Spiel unter freiem Himmel entschieden, bei dem jedem Besucher der vorgeschriebene Quadratmeter Sicherheitsabstand zugesichert wird. Heuer wird also der Theaterbesuch ein besonderer Genuss, da er in lauer Luft, im von Bäumen umrahmten, großzügigen Hof stattfinden wird. Zu sehen wird „Der Revisor“ sein, eine fulminante und scharfzüngige Komödie von Nikolaj Gogol, in der er die Raffgier korrupter Eliten im zaristischen Russland ge-

Belt. Joachim Rathke fand die eine oder andere Parallele in Österreich und verlegte kurzerhand dieses Stück in einer frechen Bearbeitung in unsere Alpenrepublik. Die Premiere findet am 14. Juli statt, und der äußerst beliebte Wilheringertag, an dem unsere Gemeindegänger um 4 Euro günstiger zum Theatergenuss kommen, findet am Freitag, 16. Juli, statt. Also gleich Karten reservieren!

Land OÖ unterstützt Kunst- und Kulturbereich mit Neustart-Bonus

Unsere kulturellen Nahversorger traf die Corona-Pandemie ebenfalls sehr hart. Um die Vereinslandschaft, darunter fallen auch unsere Kulturvereine, ebenso zu erhalten, hat die Landesregierung einen Neustart-Bonus für Vereine und Veranstalter ins Leben gerufen. Um Kulturvereinen die Planungen im Jahr 2021 zu erleichtern, kann ein Bonus für Veranstaltungen vergeben werden. Dafür ist keine gesonderte Antragstellung notwendig: Der Bonus wird im Rahmen der regulären Jahres- oder Programmför-

derungen des Landes Oberösterreich berücksichtigt.

Wilheringer erhält Landeskulturpreis

In den vergangenen Jahren zählte der Wilheringer Anton Kehrner bereits zu den Topfavoriten für den Landespreis für künstlerische Fotografie. Auf Vorschlag einer unabhängigen Jury wurde ihm diese Auszeichnung nun Ende 2020 zuerkannt. Jährlich vergibt das Land Oberösterreich Landespreise für Kultur, um herausragendes künstlerisches Schaffen vor den Vorhang zu holen. Die Landespreise sind in verschiedene Kategorien unterteilt und werden in der Sparte „künstlerische Photographie“ alle 24 Jahre vergeben. Herzliche Gratulation!

Kauf nicht online, kauf im Ort!

Dieses Motto beherzigen seit dem Ausbruch der Pandemie viele unserer Gemeindegänger, indem sie unsere Gastronomiebetriebe mit ihren Bestellungen unterstützen. Wenn Sie also Lust auf zünftige Hausmanns-

kost haben, kommen Sie beim Gasthaus Fischer in Dörnbach oder beim Restaurant Regina sowie natürlich beim Gasthaus Hollaus in Schönering auf Ihre Kosten. Sind Sie Pizzaliebhaber? Die Pizzeria Colorado bei der Mühlbachkreuzung hat ein breites Angebot an mediterranen Speisen zur Auswahl. Wenn Sie Lust auf eine Mehlspeise haben, so versorgt sie das Café Dörnbach gern mit etwas Süßem. Zusätzlich wird auch unser dichtes Netz an kleineren Nahversorgern sowie Direktvermarktern gut genutzt, die in den letzten Monaten eine große Wertschätzung erfahren haben. Eine wertvolle Bereicherung ist die neue Pilzmanufaktur „Schölly's Biohof“, die regionale Schwammerl züchtet. Ein besonderer Hingucker ist die Selbstbedienungshütte in Form eines Riesenpilzes. Bitte nutzen Sie dieses Angebot auch weiterhin: Sie stärken damit die regionale Wirtschaft, sorgen für ein breites Angebot an Kleinbetrieben und tragen so zu einer umweltschonenderen Wertschöpfungskette bei. Nähere Informationen finden Sie im Ab-Hof-Wegzeiger. |

Prüfungsausschuss

Bericht über die Prüfung des Nachtragsvoranschlages 2020 durch die BH Linz-Land

Wirtschaftliche Situation: Die Gemeinde hat mit Mail vom 7. Jänner 2020 den Voranschlag für das Jahr 2020 der BH Linz Land vorgelegt. Inzwischen wurden aufgrund der Coronakrise die Schätzungen für die Ertragsanteile erheblich reduziert. Deshalb hat die Gemeinde einen Nachtragsvoranschlag erstellt, der den Voranschlag 2020 (vom Jänner 2020) vollinhaltlich ersetzt. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit beläuft sich bei Einzahlungen von 10.412.300,00 Euro und Auszahlungen von 11.357.600,00 Euro auf minus 945.300,00 Euro. Dieses Ergebnis ist mit Rücklagen abgedeckt. Das hohe Minus bei der laufenden Geschäftstätigkeit resultiert größtenteils aus dem Einbruch bei den Ertragsanteilen. Die Ertragsanteile wurden wie in den letz-

ten Jahren auch auf der Grundlage von • Sparsamkeit • Wirtschaftlichkeit • Zweckmäßigkeit mit einem niedrigeren Wert als vom Land vorgegeben für das Jahr 2020 budgetiert.

Für das Finanzjahr 2020 muss die Marktgemeinde Wilhering keinen Kassenkredit aufnehmen.

Die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung werden positiv geführt. Die bestehenden Mindestvorgaben bzw. -gebühren werden eingehalten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erträge aus diesem Bereich (Wasser und Kanal) grundsätzlich auch für Aufwendungen bei der gleichen Einrichtung heranzuziehen sind.

Der Dienstpostenplan entspricht der OÖ Gemeinde-Dienstpostenplanverordnung 2019.



Gemeinderätin Doris Eisenriegler

Schlussbemerkung des Prüfberichtes der BH Linz Land über den Nachtragsvoranschlag 2020: Der Nachtragsvoranschlag der Marktgemeinde Wilhering 2020 und die Änderungen des Dienstpostenplanes werden zur Kenntnis genommen. Die Finanzlage der Gemeinde wird als stabil beurteilt. |

DER NEUE ŠKODA ENYAQ iV



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Ab jetzt bestellbar!

Symbolfoto. Stand 15.02.2021. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.

Stromverbrauch: 15,7-18,0 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km.

PORSCHE
LINZ

4020 Linz, Industriezeile 72
Tel. 0732/779161, www.porschelinz.at

Ihr kompetenter ŠKODA-Partner im Großraum Linz.



Christian Leitner
ŠKODA Markenleiter
Tel. 0732/779161-31260
christian.leitner@porsche.co.at



Ausschuss für Umwelt- und Verkehrsangelegenheiten

Geschätzte Wilheringerinnen und Wilheringer!

Querungshilfe Thalham

Die Querungshilfe und der geplante Linksabbieger an der Ochsenstraße im Bereich Thalham-Thürnau wird mit fast 3-jähriger Verspätung im heurigen Herbst endlich umgesetzt.

„Haifischzähne“

Im Herbst ließ es die Witterung leider nicht mehr zu, diese Markierungen anzubringen. Im heurigen Frühjahr bis zum Sommer soll jedoch eine größere Anzahl von Kreuzungen damit sichergestellt gemacht werden.

Bienen- und insektenfreundliche Gemeinde

Die in den letzten beiden Jahren

durchgeführte Saatgutverteilungsaktion wird weitergeführt und ausgeweitet. Samenpäckchen werden wie in den vergangenen Jahren bei einem Teil der Hofläden und am Gemeindeamt erhältlich sein. Zusätzlich werden diese Päckchen im heurigen Jahr auch mit Hilfe unserer Volksschulen verteilt werden.

Klimawanderung

Nachdem coronabedingt im letzten Jahr diese Veranstaltung nicht durchgeführt wurde, planen wir heuer wieder eine Klimawanderung. Sie wird das Thema Pflanzenzüchtung einbinden. Sie soll in Zusammenarbeit mit der Saatzuchtstation der Saatzbau Linz in Schönering umgesetzt werden. Der Termin wird Ende Juni sein. Genaue Informationen zum Zeitpunkt der Ver-



Gemeindevorstand Franz Hohenbichler

anstaltung und deren Ablauf werden wir noch veröffentlichen.

Frohe Ostern und liebe Grüße! |

Ausschuss für örtliche Raumplanung und Sportangelegenheiten



Neuplanungsgebiet Thalham

Neuplanungsgebiet „Thalham“

Aufgrund einer Besprechung mit Bürgermeister Mario Mühlböck im Sommer 2020 wurde ein Schreiben der betroffenen Anrainer, samt Unterschriften, an die Marktgemeinde

Wilhering übermittelt. In diesem Ersuchen wurde gebeten, die Problematik zukünftiger Wohnbauten im Ortsteil Thalham dem Raumordnungsausschuss (ROA) vorzulegen. Der ROA nahm sich dieser Problematik (im



Gemeindevorstand
Ing. Andreas Leitner

Herbst 2020) an und empfahl dem Gemeinderat in der Sitzung am 11. November 2020, ein Neuplanungsgebiet über die betroffenen Grundstücke zu verhängen.

Im Raumordnungsausschuss am 26. Jänner 2021 wurde bereits die weitere Vorgehensweise zur Bebau-

ungsplanänderung besprochen und vereinbart, den betroffenen Grundeigentümern vor Einleitung des Verfahrens die Möglichkeit zu geben, Änderungswünsche einzureichen.

Als Obmann des Raumordnungsausschusses möchte ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit bereits jetzt bei den Anrainern bedanken!

Sportvereine auch 2021 top motiviert

Trotz der einschneidenden Maßnahmen (COVID-19), die unsere Sportvereine 2020 hinnehmen mussten, sind bereits alle für die Saison 2021 top motiviert. Bei der gemeinsamen Videokonferenz im Jänner 2021 konnte ich mich selbst davon überzeugen, und ich freue mich schon auf die kommende Sportsaison!

Bei unseren Sportschützen, Turnerinnen sowie bei der Rhythmischen Sportgymnastik durfte aufgrund von Ausnahmeregelungen (Nationalmannschaftskader) weitertrainiert werden. Mein großer Dank gilt hier den verantwortlichen Trainern, die sich hier bereit erklärt haben, den Betrieb aufrechtzuerhalten.

Beim Tennisverein „SV Wilhering“ konnte der Pachtvertrag zwischen Gemeinde Wilhering, Fr. Ries und Tennisverein unter Dach und Fach gebracht werden, und so steht dem Spielbetrieb und einer dringend notwendigen Sanierung der Tennisplätze ab Herbst 2021 nichts mehr im Wege. Danke an alle Beteiligten, dass hier gemeinsam eine Einigung erzielt werden konnte! Am Sportplatz der Union Mühlbach steht uns auch in nächster Zeit ein großes Projekt bevor: Da der Bescheid zur Wasserentnahme aus dem Mühlbach erloschen ist, muss eine zeitgemäße Bewässerungsanlage installiert werden. Es wurde bereits ein Einreichprojekt an das Land Oberösterreich eingereicht und bezüglich einer gemeinsamen Finanzierung mit der Gemeinde Kontakt aufgenommen. Auch hier mein Dank an alle

Verantwortlichen für die vorbildliche Vorbereitung der Projektunterlagen. Ich hoffe und bin mir auch sicher, dass wir auch hier gemeinsam eine Lösung finden werden!

Beim SV Wilhering gibt es seit 1. Jänner 2021 einen neuen Obmann: Herr Wilhelm Haiferuk übergab die Agenden an seinen Nachfolger, Herr Manfred Feigl. Mein großer Dank an Willi Haiferuk, der den SV Wilhering in den letzten Jahren mit großer Um- und vor allem mit Weitsicht geführt hat! Herrn Manfred Feigl wünsche ich für diese Aufgabe viel Erfolg – und möge der in den letzten Jahren eingeschlagene Weg weitergeführt werden. Ich freue mich jetzt schon auf die Zusammenarbeit!

Runter vom Sofa, bewegen wir uns, und unser Immunsystem (und das Gehirn) sagt danke!

Bei einer der letzten Veranstaltungen 2020 (vor COVID-19) der Marktgemeinde Wilhering konnten sich zahlreiche GemeindegängerInnen beim Vortrag von Frau Dr. Manuela Macedonia ein Bild machen, was es für unser Gehirn bedeutet, wenn wir uns bewegen.

Man hat zwar im Jänner 2020 bereits von COVID-19 gehört, aber irgendwie war es von uns allen noch sehr weit weg! Im März 2020 war dann der erste Lockdown, und dabei wurden grundlegende Verhaltensregeln bis zum heutigen Tage kommuniziert. MNS tragen – Hände waschen – Abstand halten – Bewegung stärkt das Immunsystem! Diese 4 Grundregeln sind grundsätzlich von uns allen relativ einfach einzuhalten.

Für mich persönlich war und ist keine dieser Empfehlungen ein Problem – im Gegenteil, so viel an der frischen Luft wie im vergangenen Jahr war ich schon lange nicht mehr, und es war und ist befreiend. Auch mein Immunsystem freute sich über meinen Bewegungsdrang!



Mein Tipp: Wandern in Wilhering. Die drei Pfarrrorte der Gemeinde Wilhering sind durch ein dichtes Netz an Wanderwegen verbunden. Sie laden ein, unsere Gemeinde zu Fuß zu erkunden und Vertrautes und Neues zu entdecken.

Daher auch mein Appell an alle GemeindegängerInnen: Nützen Sie diese einfache Möglichkeit, Ihr Immunsystem zu stärken. Ob Wandern, Nordic Walken, Laufen, Rad fahren – all diese Dinge können wir in unserer Gemeinde und übergreifend in Richtung all unserer Nachbargemeinden einfach ausüben. Wir haben das große Glück, in einem tollen Naherholungsgebiet zu wohnen!

Ich wünsche allen Gemeindegängern einen schönen Frühjahrsbeginn und vor allem: Bleiben Sie GESUND! |

HAARSTUDIO
STEINEDER

HAARWUCHS-SPEZIALIST



Alkoven, Tulpenstraße 1

Tel.: 07274 / 64 64

helmut.steineder@aon.at

Mo-Fr: 8:00-18:00, Sa: 7:30-15:00

Ausschuss für Jugend- und Familienangelegenheiten

Liebe Wilheringerin, lieber Wilheringer, Im vergangenen Jahr mussten wir leider coronabedingt den Ferienpass absagen. Diese Entscheidung fiel mir besonders schwer, denn dieses Format ist doch in den Sommerferien eine immer wieder willkommene Abwechslung für unsere Kinder. Aber, wie wir jetzt im Nachhinein sehen, war es die richtige Entscheidung, denn die Zahlen der bestätigten Corona-Infektionen gingen im Sommer 2020 leider steil nach oben.

Auch im heurigen Jahr ist es schwierig, in die Zukunft zu blicken. Wer weiß schon, wie die Situation bezüglich der COVID-19-Pandemie im Sommer sein wird?

Nichtsdestotrotz ist es mir als Mutter und Obfrau des Ausschusses sehr wichtig, für die Wilheringer Familien – insbesondere für die Kinder – ein Zeichen zu setzen und heuer wieder den schon seit Jahren bekannten und beliebten Ferienpass anzubieten.

Ich bitte auf diesem Wege die teilnehmenden Veranstalter, vermehrt Outdoor-Aktivitäten anzubieten.

Erstmalig wird heuer die Besprechung zur Erarbeitung, Zusammenstellung und Terminkoordination online am Dienstag, 13. April 2021 um 18.00 Uhr angeboten.

Nähere Details dazu finden Sie untenstehend.

Vortrag: Kinder stark machen für ein suchtfreies und gesundes Leben

Der im Februar angebotene Onlinevortrag fand breites Interesse bei den Wilheringer Familien. Psychotherapeut und Diplomsozialarbeiter Dr. Thomas Wögerbauer vom Institut Suchtprävention „pro mente“ referierte fachlich äußerst kompetent über die möglichen Ursachen von Süchten bei Kindern und Jugendlichen. Er erklärte uns Eltern, dass die wesentlichen Aufgaben in diesem Zusammenhang die Entwicklung von Schutzfaktoren sowie die Minimierung von Risikofaktoren darstellen. Schutzfaktoren sen-



Gemeindevorstand Petra Höllmüller

ken die Wahrscheinlichkeit, dass Menschen Problemverhalten entwickeln. Risikofaktoren hingegen erhöhen diese Wahrscheinlichkeit.

Zu den Schutzfaktoren zählen z. B. hoher Selbstwert, gute Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten wie auch eine ökonomisch und ökologisch intakte Umwelt. Positive soziale Beziehungen und ein familiärer Rückhalt wurden ebenso sehr deutlich von ihm genannt. |

Ferienpass 2021 - Einladung für Veranstalter

Alle örtlichen Vereine, Gruppierungen, Körperschaften und Privatpersonen, die eine Veranstaltung durchführen wollen, sind eingeladen, bei der Ferienpass-Aktion 2021 mitzumachen. Die Besprechung zur Erarbeitung und Zusammenstellung des Ferienpassprogrammes findet am

Dienstag, 13. April 2021 um 18 Uhr via Videokonferenz statt.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um **Anmeldung bis spätestens 7. April 2021** unter gemeinde@wilhering.at. Den Link zur Teilnahme werden wir Ihnen in Folge zeitgerecht per Mail zukommen lassen.

Die Termine/Veranstaltungen werden bei der Besprechung koordiniert und fixiert! Die Anwesenden werden bei den Terminwünschen bevorzugt! Später bekannt gegebene Veranstaltungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Der Veranstalter verpflichtet sich, die Veranstaltung gemäß den aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen durchzuführen. Die Marktgemeinde Wilhering übernimmt keine Haftung.

Auskünfte bei Frau Marianne Fellhofer unter Tel. 07226/22 55-34 oder via E-Mail: gemeinde@wilhering.at |

Als Beispiel für Risikofaktoren wurde Isolation in der Familie genannt. Die positive Einstellung zum Konsum von Suchtmitteln, aber auch Freunde, die Suchtmittel konsumieren, stellen hohe Risikofaktoren dar. Können persönliche Krisen nicht bewältigt werden, ist auch hier eine große Gefahr für den Weg in die Sucht zu sehen.

Liebe Wilheringer Familien, sollten Sie nähere Informationen, Auskünfte oder Hilfestellungen benötigen, empfehle ich Ihnen, sich an das Institut Suchtprävention der „pro mente“ zu wenden.

Dort wird Ihnen mit Sicherheit sehr kompetent und einfühlsam geholfen.

Neue Geschenke für die kleinen Wilheringer Erdenbürger

Eine kleine sachliche Unterstützung für Eltern, die ihr neugeborenes Kind

am Gemeindeamt anmelden, war schon immer eine Überlegung von mir.

Im Ausschuss wurde meine Idee dann einstimmig von den Ausschussmitgliedern mitgetragen.

Wichtig war mir bei der Ausschreibung der Artikel, dass einerseits der Anbieter aus der Region kommt und andererseits Naturmaterialien verwendet werden.

Die Siebdruckwerkstätte des Institutes Hartheim mit den angebotenen Kirschkerneissen wurde infolgedessen als Bestbieter einstimmig von den Ausschussmitgliedern gewählt. Hier bedanke ich mich für die objektive Vorgehensweise des gesamten Ausschusses!

Schon jetzt freue ich mich, wenn diese Kirschkerneissen mit dem Aufdruck „I bin a Wilheringerin“ bzw. „I bin a Wil-

heringer“ den kleinen Erdenbürgern Hilfe leisten und das eine oder andere Bäumlein wärmen.

Graffiti-Workshop

Am 30. März 2021 veranstaltete ich den Graffiti-Workshop, um die Wände der alten WILIA-Garage neu zu gestalten. Zahlreiche Jugendliche stellten hier, angeleitet durch Herrn Url von Mural Harbour (Europas größte Graffiti- und Muralismo-Galerie in Linz) ihre Kreativität unter Beweis. Die Fotos hierzu folgen in der nächsten Gemeindezeitung. Ich schlage Ihnen aber vor, sich bei nächster Gelegenheit doch mal die neugestalteten Wände in Natura anzuschauen. Die Jugendlichen haben sich sehr bemüht, diese schön und ansprechend zu gestalten.

Auf diesem Weg wünsche ich Ihnen ein schönes Osterfest, alles Gute, und bleiben Sie gesund! |

Anzeige

Ihr Facharzt für Orthopädie und Traumatologie in Wilhering: Wahlarztordination Dr. Hendrik de Vries, Facharzt im Unfallkrankenhaus Linz

Geboren und aufgewachsen in den Niederlanden, habe ich nach erfolgreich abgeschlossenem Studium der Humanmedizin in Groningen, Niederlande, die Ausbildung für Orthopädie und Traumatologie an der Universitätsklinik Salzburg absolviert. Seit Anfang 2020 bin ich Teil des Teams im UKH Linz. Ich freue mich, Ihnen jetzt auch als Wahlarzt zur Verfügung zu stehen.

Ich biete eine umfassende orthopädische und unfallchirurgische Behandlung nach aktuellstem Wissensstand. Mein Spezialinteresse gilt der Handchirurgie.

Mein Angebot:

- Gelenkbeschwerden
- Wirbelsäulenbeschwerden
- Sporttraumatologie
- Handchirurgie
- Kinderorthopädie
- rheumatische Beschwerden
- Weiterbehandlung nach orthopädischen oder unfallchirurgischen Operationen
- Zweitmeinung

Für Terminvereinbarungen bitte ich Sie, telefonisch Kontakt mit mir aufzunehmen:

Tel.: 0664/925 61 97. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Website www.haus-medicus.at.



Dr. Hendrik de Vries

Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten



Aktueller Baufortschritt der 46 neuen Mitwohnungen

Liebe Gemeindebürger!

Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbau 2021:

Durch das kommunale Investitionsprogramm 2020 (KIP, Gemeindemilliarde) werden Straßensanierungen von Gemeindestraßen mit 50 % und darüber hinaus mit 25 % vom Land OÖ gefördert, sodass nur ein Viertel der Projektkosten vom Gemeindebudget zu tragen ist. In der letzten Ausschusssitzung wurden folgende Straßensanierungen für das Jahr 2021 festgelegt:

- Gartenstraße (im Bereich Winkelstraße bis Schlagstraße)
- Unterhöf

Für die Projektplanung der beiden Straßenzüge wurde der Zivilingenieur für Bauwesen DI Hans Haller beauftragt.

Straßenbeleuchtung 2021:

Wie auch bei der Straßensanierung werden durch das KIP 2020 Maßnahmen zur Energieeinsparung durch die Umrüstung auf hocheffiziente Straßenbeleuchtung mit 50 % der Kosten gefördert. In der Edramsberger Straße werden daher zwei Lichtpunkte ersetzt. Des Weiteren werden alle Straßenbeleuchtungsanlagen überprüft, und ein Anlagenbuch wird erstellt.



*Gemeindevorstand
Dipl.-Ing. Dietmar Wießmayer*

Wohnbau und aktuelle Wohnungsbörse

Die Wohnungsvergabe von insgesamt 46 Mietwohnungen der Neuen Heimat in Schönering fand im Jänner dieses Jahres statt. Es freut mich sehr, dass davon 21 Wohnungen von Wilheringern bezogen werden und zusätzlich auch einige Rückkehrer wieder in unsere Gemeinde gefunden haben.

Die aktuell freistehenden Wohnungen finden Sie auf unserer Website unter www.wilhering.at, oder Sie setzen sich mit Frau Anita Schlackl vom Bürgerservice in Verbindung! |

BMMK

BauMeister Manfred Kapl

Bmst. Manfred Kapl

Geschäftsführer

Ziegelofenweg 3, 4073 Wilhering
Tel.: +43 664 544 3162
Email: manfred.kapl@bmmk.at

www.bmmk.at

**Bauprojektmanagement
und Immobilientreuhänder
GesmbH**



Sie suchen eine neue Herausforderung? Wir brauchen Verstärkung!

Business: Cytiva Global Supply Chain & Logistics
Jobs: www.cytiva.com/careers
Location: Pasching, Austria



Unsere Vision ist eine Welt, in der der Zugang zu lebensrettenden Therapien die Gesundheit der Menschen verändert!

Wir sind Cytiva, ein globaler Anbieter von Technologien und Dienstleistungen, die die Entwicklung und Herstellung von Therapeutika vorantreiben und beschleunigen.

Unsere Kunden leisten einen Beitrag zur Erhöhung der Lebenserwartung. Dieser reicht von biologischer Grundlagenforschung bis hin zur Entwicklung innovativer Impfstoffe, biologischer Medikamente und neuartiger Zell- und Gentherapien. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Effizienz in die Forschung und Produktionsprozesse unserer Kunden zu bringen und die Entwicklung, Produktion und Lieferung von Therapeutika für den Patienten zu sichern.

Aufgrund der globalen Kapazitätserweiterung und der Erhöhung der Produktionskapazitäten in **Pasching** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt u.a.:

- 🕒 **Produktionsmitarbeiter mit chemischem Background (m/w/d)**
- 🕒 **Lean Production Specialist (m/w/d)**
- 🕒 **Mitarbeiter Produktionsbüro (m/w/d)**
- 🕒 **Kommissionierer (m/w/d)**
- 🕒 **Teamleiter Lager (m/w/d)**
- 🕒 **Senior Produktionsplaner (m/w/d)**
- 🕒 **Projektingenieur (m/w/d)**
- 🕒 **Automatisierungstechniker (m/w/d)**
- 🕒 **Qualifizierungsspezialist / Validierungsspezialist (m/w/d)**
- 🕒 **Chemielabortechniker (m/w/d)**
- 🕒 **Lehrling Chemieverfahrenstechnik (m/w/d)**

Was wir bieten

- Wir bringen Sinn und Herausforderung in die tägliche Arbeit
- Zahlreiche Benefits (wie z.B. Essenszuschuss, Fitnesskostenzuschuss, Pensionskasse)
- Gute öffentliche Erreichbarkeit oder Parkplätze
- Kollegiales und wertschätzendes Betriebsklima sowie ein internationales Unternehmensumfeld in einer stark wachsenden Branche

Wer wir sind

Cytiva ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Biotechnologie mit einem Umsatz von 3,5 Milliarden USD und mehr als 7000 Mitarbeitern in 40 Ländern. An unserem Produktionsstandort in Pasching mit ca. 200 Mitarbeitern produzieren wir Zellkulturmedien in flüssiger und pulverisierter Form für die biopharmazeutische Industrie.

Cytiva ist Teil der Danaher Corporation, einem globalen wissenschaftlich und technologisch innovativen Unternehmen, das sich dafür einsetzt, Kunden bei der Lösung komplexer Herausforderungen zu unterstützen und die Lebensqualität auf der ganzen Welt zu verbessern.

Erfahren Sie mehr über Cytiva und bewerben Sie sich online unter: www.cytiva.com/careers

Corona und pflegende/betreuende Angehörige

Die Corona-Pandemie ist für pflegebedürftige Menschen und pflegende An- und Zugehörige mit besonderen Unsicherheiten und Belastungen verbunden: Teilweise werden professionelle Pflege- und Betreuungsleistungen aus Angst vor einer Corona-Infektion nicht in Anspruch genommen, und nicht immer sind die gewohnten Angebote verfügbar. Unter Umständen musste die Pflege zu Hause ganz neu organisiert werden. Und nach wie vor gilt, dass eine der wirkungsvollsten Maßnahmen, um eine Ansteckung mit dem Corona-Virus zu vermeiden – die Einschränkung von sozialen Kontakten – gleichzeitig eine der dramatischsten und bedrückendsten Folgen der Pandemie ist.

Es ist völlig normal, dass das psychisch und seelisch extrem belastend ist. Wenn Sie sich überfordert und niedergeschlagen fühlen, zögern Sie nicht, Hilfe zu suchen. Es gibt Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, die helfen können.

Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr unter der Nummer 142 erreichbar.

Unter den aktuellen Bedingungen ist gerade die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz oder von Menschen mit anderen schweren Krankheiten und das gemeinsame Zusammenleben keine leichte Aufgabe. Ein zentrales Bedürfnis von Menschen mit Demenz – wie für alle anderen Menschen auch – ist es zum Beispiel, sich beschäftigt zu fühlen. Es gibt ganz einfache Möglichkeiten, wie man kleine „Beschäftigungseinheiten“ in den Alltag integrieren kann.

Auch kleinere Aktivitäten helfen bei der Alltagsbewältigung – zum Beispiel das gemeinsame Durchblättern von Fotoalben und dabei in Erinnerungen zu schwelgen, das Lösen von Kreuz-

worträtseln, das Bepflanzen eines Garten- oder Balkonbeetes oder die Lieblingsmusik aufzulegen oder spazieren zu gehen. Gerade körperliche Aktivität ist hilfreich: Diese wirkt sich nicht nur positiv auf die Mobilität und Selbstständigkeit aus, sondern auch auf die psychische Gesundheit.

Tipps für den Alltag

Aufgrund der Regeln und Empfehlungen für einen wirksamen Infektionsschutz wird es bei Pflegebedürftigkeit unter Umständen schwieriger, die tägliche Versorgung zu bewältigen. Folgende Alternativen können Abhilfe schaffen:

Bitten Sie Ihren Hausarzt/Ihre Hausärztin, Rezepte direkt an eine Apotheke zu schicken, und lassen Sie sich von dieser Apotheke die Medikamente liefern.

- Klären Sie telefonisch mit Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin, wie Sie sich bei erforderlichen Arztkontakten verhalten sollen und ob es Alternativen zum Praxisbesuch gibt.
- Viele Einzelhändler und Supermärkte etc. bieten aktuell spezielle Lieferdienste an. Bitten Sie Freunde oder Nachbarn, für Sie einzukaufen oder kleine Botengänge zu erledigen, und machen Sie Gebrauch von nachbarschaftlicher Hilfe.
- Scheuen Sie sich generell nicht, Ihr soziales Netz (Familie, Freunde, Bekannte, Nachbarn) um Entlastung und Unterstützung zu bitten.

Wichtig für die psychische Gesundheit im Alltag ist es im Übrigen, auch einmal Pause von Nachrichten und negativen Gedanken zu machen. Gleichwohl sollte man sich regelmäßig und bewusst, zum Beispiel in einer vorher festgelegten Zeitspanne, informieren.

Brigitte Enengl



Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige

Der Stammtisch bietet Pflegenden die Möglichkeit, in vertraulicher Atmosphäre Erfahrungen mit Gleichgesinnten auszutauschen. Die Begleitung durch eine diplomierte Pflegeperson bietet Fachinformation und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Hilfsdiensten. Hauptaugenmerk wird auf die Bedürfnisse der Pflegenden gelegt, die dadurch in ihrer täglichen Aufgabe gestärkt werden.

Mi, 28.04.2021
Mi, 26.05.2021
Mi, 30.06.2021
Mi, 29.09.2021
Mi, 27.10.2021
Mi, 24.11.2021

Zeit 18:00–20:00 Uhr
Ort Dorfcafé Dörnbach
Pfarrhofweg 10
4073 Wilhering

Bitte erkundigen Sie sich vor den Terminen am Gemeindeamt unter 07226/22 55-13, ob die Termine aufgrund von COVID-19 stattfinden können! |

Damit alles gut bleibt, wenn alles anders wird

Ein Baby kann die Welt ganz schön auf den Kopf stellen ... und plötzlich soll man eine Meinung haben zu Themen wie: Ist es gut, wenn das Baby bei uns im Bett schläft? Soll ich mein Baby schreien lassen? Kann ich gleichzeitig PartnerIn und Papa/Mama sein?

Jede Familie ist einzigartig. Daher gibt es auch nicht die eine Antwort auf hundert Fragen rund ums Leben als junge Familie. Mit Gelassenheit und gegenseitigem Verständnis wird die erste Zeit mit dem Baby eine bereichernde Erfahrung.

Das Baby im Bett ist eine partnerschaftliche Entscheidung und manchmal auch eine sehr pragmatische – man bekommt einfach mehr Schlaf. Allerdings sollte das Schlafen im Elternbett nur unter sicheren Bedingungen stattfinden.



Die erste Kennenlernphase mit einem Neugeborenen ist eine große Umstellung

Ein schreiendes Baby bringt Eltern oft an ihre Grenzen. Das Wissen darum, dass Schreien eine der wichtigsten Möglichkeiten für das Baby ist, mit uns zu kommunizieren, kann helfen, gut damit umzugehen. Weil das Schreien ein entscheidender Weg für das Baby ist, sich zu äußern, sollte immer darauf reagiert werden.



Im Familientrubel auch Zeit für sich als Paar zu haben kann eine Herausforderung sein, und trotzdem ist es wichtig, sich auch als Partner nicht aus dem Blick zu verlieren. Damit dies gut gelingt, kann es manchmal nötig sein, ganz bewusst gemeinsame Auszeiten zu planen.

Ein Weg zu mehr Gelassenheit und Zufriedenheit als junge Familie ist, sich vor Augen zu halten: Kinder brauchen nicht die perfekten Eltern – sondern Liebe und Geborgenheit! |

Hebammengremium Oberösterreich



www.roteskreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION WILHERING

Montag, 10. Mai 2021

15:30 - 20:30 Uhr

Ehemalige Hauptschule

Aus Liebe zum Menschen.  ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH



eBike CITY

...die Nr. 1 bei Elektrofahrrädern !

TOLLE ANGEBOTE !!!

-  **Riesen-Auswahl an Top-Marken**
-  **Testcenter, Service, Profi-Beratung**

MEGASTORE LINZ-WEGSCHEID

4020 Linz, Melissenweg 3

 0732-371145
 Mo-Fr 9-17 Uhr

www.eBike-City.at

Wir gratulieren

Katharina und Josef Danner aus Hitzing feierten am 07. Jänner 2021 das Fest der Eisernen Hochzeit, das sind 65 Jahre Eheleben.



Mag. Sebastian Richter, MBA
Foto: Peter Christian Mayr



Katharina und Josef Danner

Dem Gebäudetechniker Alexander Andexlinger und seiner Lebensgefährtin Melanie Zoitl sowie den großen Brüdern Jonas und Fabio zur Geburt des kleinen Mattheo!



Herrn Mag. Sebastian Richter zur Verleihung des Akademischen Grades „Master of Business Administration“ an der Johannes Kepler Universität Linz.



Bürgermeister Mario Mühlböck gratuliert der „heimgekehrten“ UNIMARKT Leiterin Frau Manuela Lehner-Reindl zur heutigen Eröffnung des neugestalteten Nahversorgers in Wilhering/ Edramsberg.



Anton S. Kehrer

Herrn Anton S. Kehrer zur Verleihung des oberösterreichischen Landeskulturpreises für künstlerische Fotografie.

Es reiht sich eine weitere hohe Auszeichnung an die vielen bereits vorher in seiner Karriere an ihn ergangenen Würdigungen und Anerkennungen.

Es erfreut besonders, dass der Künstler Anton S. Kehrer fest in der Gemeindeggeschichte von Wilhering verankert ist.

Die einmaligen Fotografien zum Heimatbuch, die unverkennbare Verankerung im neuen Gemeindeamt – alles greif- und sichtbare unauslöschliche Kunstwerke, die stolz machen!

Wir gedenken



Elfriede Kuppek

Wir trauern um Elfriede Kuppek!

Frau Elfriede Kuppek war von 1997 bis 2015 im Wilheringer Gemeinderat bzw. in verschiedenen Ausschüssen wie Umweltausschuss, WILIA und Verkehrsausschuss, Soziales, Gesundheit, Finanzen und Seniorenangelegenheiten tätig.

Frau Kuppek hatte ihr Ohr immer bei den Menschen und war sehr sozial eingestellt. Sie und ihr Gatte Franz waren in einigen Vereinen tätig und auch große Gönner. So war Frau Kuppek auch Feuerwehrpatin bei der FF Schönering.

Geduldig hat sie eine schwere Krankheit ertragen. Am 23. November 2020 wurde sie im Alter von 73 Jahren von Gott zu sich gerufen.

Gasthof Lehner

Wir sind seit Jahresbeginn in Pension und möchten uns hiermit bei allen unseren Gästen sehr herzlich für ihre Treue bedanken! Leider war es nicht möglich, eine Feierlichkeit auszurichten, um uns persönlich zu verabschieden. Wir sagen nochmals „Danke“ und wünschen euch viel Gesundheit und alles Gute!

Eure Wirtsleute Gerhard und Gabi Lehner

Wir gratulieren Herrn Ing. Rainer Wiesinger zur bestandenen Konzessionsprüfung für den Personenkraftverkehr (Autobuskonzession).



Lärmschutzverordnung

Rasenmähen, Gartenarbeiten, Arbeiten am Haus und sonstige Tätigkeiten, die störende Geräusche verursachen, muss jeder einmal erledigen. Um für ein gutes nachbarschaftliches Klima zu sorgen, müssen folgende Bestimmungen eingehalten werden.

Verordnung des Gemeinderates vom 14. April 1994: Um ein ruhiges, örtliches Gemeinschaftsleben zu sichern, ist die **Benutzung von Elektro- und Benzinrasenmähern, Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren oder sonstigen Gartengeräten, die störenden Lärm verursachen, Motor- und**

Kreissägen, Pressluftkompressoren, Trenn- und Schleifmaschinen, Fräs- und Hobelmaschinen, Abfall- und Holzzerkleinerungsmaschinen oder sonstigen lärmenden Arbeitsgeräten auf folgende Zeiten begrenzt:

**Mo bis Fr: 07–20 Uhr
Samstag: 08–18 Uhr
Sonn- und Feiertag verboten**

Diese Verordnung erstreckt sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion.

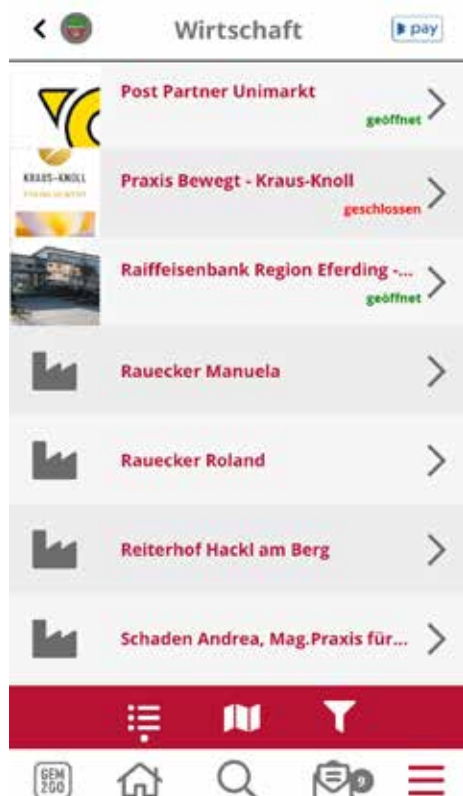
Baulärm (§12 Oö. Bautechnikverordnung)

Bauarbeiten, die im Freien Lärm erzeugen, sind im Wohngebieten nur zu folgenden Zeiten erlaubt:

**Mo bis Fr: 06–20 Uhr
Samstag: 07–14 Uhr
Sonn- und Feiertag verboten**

Wir danken für Ihren Beitrag zu einem angenehmen Zusammenleben! |

Gem2Go – Wirtschaft vor den Vorhang!



Unter Menü – Unser Wilhering – finden Sie den Menüpunkt „Wirtschaft“. Viele Betriebe haben bereits Fotos und Logos eingepflegt. Es ist teilweise bereits in der Übersicht ersichtlich, ob ein Betrieb „geöffnet“ oder „geschlossen“ hat.

Die Gemeinde Wilhering hat bereits seit 2018 die „Gemeinde Info und Service App“ in Verwendung.

Das Motto „Fahr nicht fort – kauf im Ort“ hat mit dem Jahr 2020 an noch größerer Bedeutung gewonnen. Wenn Sie auf der Suche nach Wirtschaftstreibenden in den Bereichen Gesundheit, Fotografie, Kreatives, Floristik, Finanzen, Dienstleistungen oder auch Produktion sind, werden Sie feststellen, dass es keine weiten Wege benötigt, um fündig zu werden.

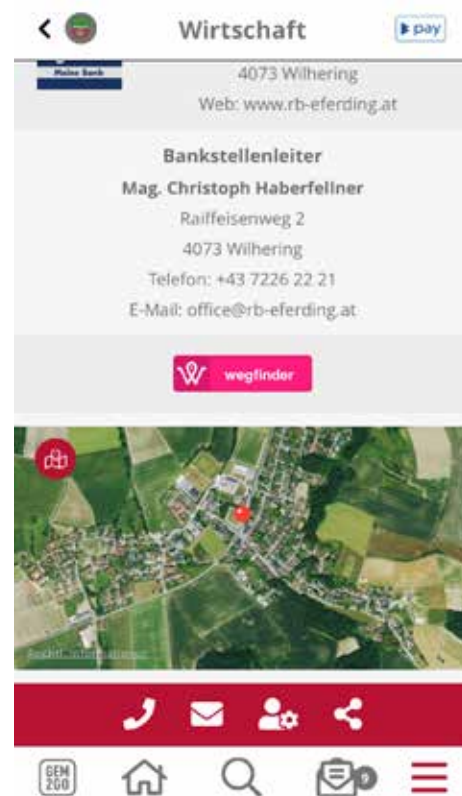


Am Beispiel der Raika ist ersichtlich, welche Informationen die Wirtschaftstreibenden zur Verfügung stellen können. Neben Ansprechpartnern findet man natürlich auch die Öffnungszeiten, Adressen und Kontaktdaten.

Wagen auch Sie einen Blick und unterstützen Sie Wirtschaftstreibende in Wilhering mit Ihrem Einkauf.

Die Wirtschaftstreibenden haben die Möglichkeit, sich kostenfrei in der Gem2Go-App zu präsentieren und den BürgerInnen somit nahe zu sein.

Sollten Sie als Wirtschaftstreibende Interesse haben sich kostenfrei auf der Website www.wilhering.at und in der Gem2Go-App zu präsentieren, wenden Sie sich bitte an Frau Caroline Plakolm unter 07226 / 22 55-12.



Mit dem Tool „Wegfinder“ haben Sie die Möglichkeit, den besten Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu Ihrem Ziel zu finden.

Mit dem Klick auf die Karte gelangen Sie in die interaktive Karte.



Schwimmbadbefüllung 2021

Liebe Wilheringerinnen und Wilheringer!

Das in den letzten Jahren eingeführte System zur Koordinierung der Befüllung der Schwimmbäder hat sich bewährt. Es wird daher ersucht, sich auch heuer wieder an die nachfolgend angeführten, örtlich und zeitlich befristeten, Vorgaben zu halten. Dieses Jahr wurden je Ortschaft zwei Termine eingeplant.

Wir bedanken uns für Ihre Kooperation!

Der Ort Schönering wird über die Wassergenossenschaft Schönering versorgt und unterliegt nicht dieser Regelung.

Bitte beachten Sie bei Aufstellpools die Nachtruhe beim Pumpenbetrieb!

Wir ersuchen Sie daher eindringlich, die Zeiten auch im Interesse Ihrer Mitbürger einzuhalten. |

Der Bürgermeister
Mario Mühlböck eh.

29.03.–04.04.

Reith
Mühlbach

05.04.–11.04.

Dörnbach
Edramsberg

12.04.–18.04.

Hitzing
Winkeln
Wilhering
Ufer
Höf

19.04.–25.04.

Appersberg
Appersberg/Thürnau
Lohnharting
Thalham
Fall
Katzing

26.04.–02.05.

Reith
Mühlbach

03.05.–09.05.

Dörnbach
Edramsberg

10.05.–16.05.

Hitzing
Winkeln
Wilhering
Ufer
Höf

17.05.–23.05.

Appersberg
Appersberg/Thürnau
Lohnharting
Thalham
Fall
Katzing

Wassergenossenschaft Schönering

Sehr geehrte Mitglieder der Wassergenossenschaft Schönering,

auch unsere WG benötigt einen geordneten Plan, um die uneingeschränkte Wasserversorgung zu gewährleisten und im Frühling alle unsere Swimmingpools zu füllen. Für eine transparente Organisation der Poolbefüllungen bitten wir Sie, sich mit unserem Koordinator per Mail in Verbindung zu setzen. Sie erhalten dann einen Link zu einem Online-Kalender, in dem Sie Ihren gewünschten Füll-Termin eintragen können. Dies geschieht online, ohne dass Sie ein Programm herunterladen müssen. Falls der ins Auge gefasste Tag bereits ausgebucht ist, müssen Sie einen Termin wählen, der noch verfügbar ist.

Zur leichteren Beobachtung ersuchen wir Sie, Ihre Mitgliedsnummer zum gewünschten Termin (bzw. zu den gewünschten Terminen) in die entsprechende freie Tagesspalte einzutragen. Ihre Mitgliedsnummer können Sie auf Ihrer letzten Wasserverbrauchsabrechnung vom Juli 2020 ersehen. Aus Datenschutzgründen ist es nicht möglich, diese Terminbuchung anders öffentlich zu koordinieren.

Wir möchten uns hiermit auch bei Ihnen bedanken, dass Ihrerseits die Kontaktdaten übermittelt wurden, um einen geordneten Schwimmbadfüllungsablauf im Interesse Ihrer Mitbürger zu gewährleisten. Wir bitten solche Poolbesitzer der WG Schöne-

ring, die ihre Daten noch nicht an uns übermittelt haben, diese an die unten angegebene E-Mail-Adresse zu senden.

E-Mail-Adresse und Telefon für Koordination Poolbefüllungen WG Schönering:

WG Schönering Wasser Mobil:

0677 639 61 737

Wassergenossenschaft-Schoenering@gmx.at

Vielen Dank für Ihre Unterstützung |

Wassergenossenschaft Schönering

Obmann Ing. Gerhard Haider

April



Frohe Ostern

06.04. / 18:30

13.04.

20.04.

27.04

Pilates – ONLINE

www.fit-mit-elke.at

08.04. / 18:30

15.04.

22.04.

29.04.

BODY WORKOUT – ONLINE

www.fit-mit-elke.at

12.04. / 17:15–18:45

19.04. / 17:15–18:45

YOGA 1 „online“

Turnsaal des Stiftsgymnasiums

Wilhering

<https://ski.svwilhering.at/>

12.04. / 19:00–20:30

19.04. / 19:00–20:30

YOGA 2 „online“

Turnsaal des Stiftsgymnasiums

Wilhering

<https://ski.svwilhering.at/>

15.04. / 18:30

BODY WORKOUT – ONLINE

www.fit-mit-elke.at

17.04.

Frühlingswanderung „Wenn das Leben in Blüte steht“

Parkplatz beim Kraftwerk Ottensheim
auf der Wilheringer Seite

Die Grünen Wilhering

24.04. / 07:45–19:00

Muttertagsausflug der

SPÖ Wilhering

SPÖ-Frauen

24.04. / 08:00–14:00

12.06. / 08:00–14:00

Retten auf Asphalt – 6 Stunden

Führerscheinkurs

Samariterbund Alkoven

24.04. / 14:00–17:00

BAZAR Wilhering

Turnsaal der ehem. Hauptschule

Wilhering

BAZAR Wilhering

28.04. / 18:00–20:00

26.05.

30.06.

**Stammtisch für betreuende und
pflegende Angehörige**

Dorfcafé Dörnbach

Gesunde Gemeinde

Mai

01.05. / 10:00–17:00

Maibaumaufstellen in Schönering

Dorfplatz Schönering

Pfarre Schönering gemeinsam mit FF

Schönering

01.05. / 10:00–18:00

Maifest der Dorfgemeinschaft

Dörnbach

Dorfplatz Dörnbach

Dorfgemeinschaft Dörnbach

08.05. / 08:00–17:00

09.05. / 08:00–17:00

16 Stunden für das Leben für

Ersthelfer

Samariterbund Alkoven

08.05. / 08:00–17:00

Erste-Hilfe-Auffrischkurs

8 Stunden

Samariterbund Alkoven

22.05. / 08:00–14:00

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

bei Notfällen im Kindesalter 4 oder

6 Stunden

Samariterbund Alkoven



*Landschaftsimpression
Foto: Leopold Schöllhuber*



Juni

10.06.

Sommerkino

Wilheringer Stiftsscheune
Ausschuss für Jugend- und Familien-
angelegenheiten

12.06., 13.06.

Sommerkonzert

Wilheringer Stiftsscheune
Singkreis Schönering

13.06. / 09:30–11:00

30 Jahre Pfarrcafé und

Pfarrheimgalerie

Pfarrheim Wilhering
Pfarre Wilhering

19.06.

Mühlviertler Classic 2021

Oldtimer Rallye

Gemeindegebiet Wilhering
Stadlerhof Wilhering



„Der Revisor“

Vorschau

07.07.

Jubiläumsfest – 125 Jahre

Stiftsgymnasium Wilhering

Festgottesdienst und Festakt
Stiftsgymnasium Wilhering

10.07. / 08:00–14:00

21.08. / 08:00–14:00

Retten auf Asphalt – 6 Stunden

Führerscheinkurs

Samariterbund Alkoven

10.07. / 12:00

Kleinfeldturnier 2021

Sportplatz Mühlbach
SPG Maschinenbau Hierzer Wilhering/
Mühlbach

16.07., 17.07.

21.07., 22.07., 23.07., 24.07.

29.07., 30.07., 31.07.

04.08., 05.08., 06.08.

10.08., 11.08., 12.08.

Theaterspectacel Wilhering

„Der Revisor“

Wilheringer Stiftsscheune
Theaterspectacel Wilhering

07.08. / 08:00–17:00

08.08. / 08:00–17:00

16 Stunden für das Leben für Ersthelfer

Samariterbund Alkoven

07.08. / 08:00–17:00

Erste-Hilfe-Auffrischkurs

8 Stunden

Samariterbund Alkoven

07.08. / 16:00

08.08. / 16:00

100-Jahr-Feier MV Dörnbach

Stockschützenhalle Schönering
Musikverein Dörnbach

04.09. / 15:00–18:00

Spielefest der SPÖ Wilhering

Dorfplatz Schönering
SPÖ Wilhering

11.09. / 10:00

Tag der offenen Tür mit Fahrzeugseg- nung und Feuerlöscherüberprüfung

Feuerwehrhaus Edramsberg/Wilhe-
ring

Freiwillige Feuerwehr Edramsberg

17.09. / 20:00

Ü30-Party

CulturClub Schönering

SPÖ Wilhering

18.09. / 08:00–14:00

Lebensrettende Sofortmaßnahmen bei Notfällen im Kindesalter 4 oder 6 Stunden

Samariterbund Alkoven

Nähere Informationen zu allen Veran-
staltungen in Wilhering erhalten Sie
auf www.wilhering.at. Sämtliche An-
gaben sind ohne Gewähr und erheben
keinen Anspruch auf Richtigkeit und
Vollständigkeit. Alle Veranstalter ha-
ben die Möglichkeit, auf der Website
der Marktgemeinde Wilhering Veran-
staltungen, Vorträge, Kurse etc. ein-
zutragen und somit der Öffentlichkeit
zur Kenntnis zu bringen.

Aufgrund der sich immer wieder än-
dernden **Veranstaltungsbestimmun-**
gen, erkundigen Sie sich bitte vor
der Veranstaltung über die **gelten-**
den Bestimmungen und die Durch-
führung der Veranstaltung.



SO SAMMELN UND TRENNEN WIR RICHTIG

Kommunale Sammelsysteme im Bezirk Linz-Land



WAS WIRD GESAMMELT

WO WIRD GESAMMELT

BEISPIELE

INFOS

ALTPAPIER & KARTONAGEN



- Bücher
- Zeitungen
- Schulhefte
- Schachteln
- Zeitschriften
- Prospekte, Kataloge
- Schreib- und Büropapier
- Papiersäcke restentleert



Bitte legen Sie Schachteln / Kartonagen möglichst flach zusammen!

WEISS- & BUNTGLAS

Nur Verpackungsglas



- Gurkengläser
- Einsiedegläser
- Marmeladegläser
- Weinflaschen
- Spirituosenflaschen
- sonst. Getränkeflaschen
- Parfumflakons



Deckel und Verschlüsse entfernen, Flaschen und Gläser grob ausspülen und getrennt nach Weiß- und Buntglas einwerfen. **Einwurfzeiten beachten: 7.00 - 20.00 Uhr!**

KUNSTSTOFF- & METALL VERPACKUNGEN

Nur Verpackungen!



- Kunststoff-Flaschen
- Folien (Kunststoff, Alu)
- Dosen (Alu, Weißblech)
- Tragetaschen
- Joghurtbecher
- Margarinebecher
- Putzmittelbehälter



Getränke- und Waschmittelflaschen flach zusammendrücken.



RESTABFALL



- Knochen
- Kehrriech
- Asche
- nasse Stoffreste
- Zahnbürsten
- Staubsaugerbeutel
- Kleintierstreu



keine Batterien, Problemstoffe, Altstoffe, Elektrogeräte, Verpackungen



BIOABFALL



- Lebensmittelreste
- Gemüseabfälle
- Obstabfälle
- Holzasche
- Topfpflanzen
- Küchenpapier
- Schnittblumen / Jätgut
- Kaffeefilter mit Sud



keine Verpackungen (Plastiksackerl)



GRÜN- & STRAUCHSCHNITT

zur Grünschnitt Sammelstelle oder Kompostieranlage Ihrer Gemeinde



ABFALL OÖ APP
mobile.umweltprofis.at

Die kostenlose Smartphone-APP der OÖ Umweltprofis bietet ein „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte.

www.umweltprofis.at



BEZIRKSABFALLVERBAND LINZ LAND
4052 Ansfelden Tel.: 07229/79870 www.bavll.at

Herr Wilhelm Hajferuk – ein Sportfunktionär mit Leib und Seele!

Herr Wilhelm Hajferuk war Mitbegründer der Sektion Wandern des SV Wilhering. Er und seine gesamte Familie waren Jahrzehnte prägend und immer mit viel Arbeitseinsatz im Vereinsleben dabei. Mit viel Herz und Engagement, viel organisiert, die jeweiligen Obleute bestens unterstützt. Die großartigen IVV Wandertage oder mehrtätige Wanderfahrten wurden organisiert. Man konnte im gesamten Verein ein ganz starkes Miteinander, ein Wir-Gefühl verspüren, und es galt: einer für alle, alle für einen.

Nach vielen, vielen Jahren ging die Ära des Wandervereins zu Ende. Einerseits mit Stolz darüber, was man alles geschaffen hat, andererseits mit Wehmut, dass man etwas beendet, das eine Erfolgsgeschichte war.

Als es im Gesamtvorstand des SV Wilhering galt einen Obmann zu finden, sagte er auch da nicht nein. Das hat was mit Verantwortungsbewusstsein zu tun. Nicht weil man eine Funktion ausüben will, sondern weil er sah, da wird gute Arbeit geleistet, da sehe ich mich verantwortlich, dass es einen „Kopf“ gibt, der das alles lenkt und koordiniert. Wilhelm Hajferuk war im richtigen Moment immer am richtigen Ort und wusste immer schnell Rat und



Wilhelm Hajferuk

was zu tun ist. Auch sein Gespür, was ist möglich und was ist nicht erreichbar, hat ihn ausgezeichnet.

So hat er vieles für den Gesamtverein mit Fußball, Tennis, Schi und Turnen erreicht. Da kann man z. B. die Bewässerungsanlage mit Brunnen am Sportplatz in Schönering genauso nennen wie den Abschluss eines neuen Pachtvertrages für den Tennisverein. Auch bei der Einleitung zur Generalsanierung der Tennisplätze war Herr

Hajferuk noch maßgeblich beteiligt. Mit ihm konnte man immer sehr gut reden, und er war bei Verhandlungen ein gleichwertiger Partner. Jetzt hat er sein Amt an Herrn Manfred Feigl übergeben.

Dank an Herrn Willi Hajferuk (wie ihn alle nennen) für seine wertvolle und unverkennbare ehrenamtliche Arbeit. Viel Erfolg seinem Nachfolger Manfred Feigl. |

Bürgermeister Mario Mühlböck

Verkehrssicherheitsmaßnahmen in der Gemeinde beschlossen

Der Verkehrsausschuss der Gemeinde hat einstimmig einige Verkehrssicherheitsmaßnahmen beschlossen.

Man will damit in einigen Regionen der Gemeinde die Verkehrssicherheit heben und auch die oftmals hohen Geschwindigkeiten eindämmen.

- Die Kreuzungen in der Gemeinde sollen nach und nach die aus vielen anderen Gemeinden bekannten „Haifischzähne“ erhalten. Sie zeigen an, dass hier besonders

auf die Rechtsregel zu achten ist. Heuer sollen die Ortschaften Schönering und Reith diese Haifischzähne bekommen.

- Am Uferweg – Abfahrt zur Fähre – sowie am Hohlweg sollen nächste Verkehrsberuhigungsmaßnahmen gesetzt werden. In Winkeln beim Fahrbahnteiler wird eine Verengung überprüft. Fahrzeuge, die eine Spur zur Auf- und Abfahrt nach Reith benutzen, sollen damit eingebremst werden. Die Aktion

Verkehrsberuhigung wird weiter schrittweise fortgesetzt.

- Bei der Ausfahrt in Appersberg auf die Ochsenstraße wurde eine 70km/h-Beschränkung eingerichtet.
- Sobald es die Witterung erlaubt, wird wieder verstärkt durch am Asphalt aufgemalte Verkehrszeichen wie „Achtung Kinder“, 30 km/h, 50 km/h auf die Verkehrssicherheit hingewiesen. Schwerpunkt vor allem vor Schulen. |

Bürgermeister Mario Mühlböck

Klima- und Energiemodellregion „Kürnbergwald“

Geschätzte Wilheringerinnen und Wilheringer!

Die drei Gemeinden Kirchberg, Thening, Leonding und Wilhering haben sich entschlossen, eine Klima- und Energiemodellregion zu gründen und ihr den Namen Kürnbergwald zu geben. In der Folge wurde die Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding GmbH beauftragt, eine Projektbeschreibung zu erstellen und diese als Grundlage für einen Antrag zur Aufnahme in das Programm der Klima- und Energiemodellregionen zu verwenden. Am 12. Dezember des vergangenen Jahres haben wir die positive Information erhalten, die erste Klima- und Energiemodellregion (kurz KEM genannt) im Bezirk Linz-Land zu sein. Die Höhe der Unterstützung durch den Energiefonds beläuft sich auf 103.727 Euro für die ersten drei Jahre.

Ziel der neuen Klima- und Energiemodellregion „Kürnbergwald“ ist es, mit der Umsetzung von Maßnahmen in den Bereichen Energie und erneuerbare Energieträger, nachhaltige Mobilität und Bewusstseinsbildung

eine Reduktion der Treibhausgasemissionen zu erreichen und letztlich einen Beitrag zu den übergeordneten Klimaschutzzielen des Landes und des Bundes zu gewährleisten. Dazu gehört auch, das Potenzial für lokale Erzeugung und die Nutzung erneuerbarer Energien in der Region zu heben. Dazu wird ein akkordierter Umsetzungsplan entwickelt.

Die KEM-Region soll in einem offenen Innovationsrahmen entwickelt werden, der von den drei Partnergemeinden in Zusammenarbeit mit Gewerbe und Investoren, Forschung und Bürgerorganisationen ausgearbeitet werden soll.

Vorläufiger Maßnahmenpool des Umsetzungskonzeptes als grobe Leitlinie von Schwerpunkten:

- Energiebuchhaltung mit den Gemeinden
- Öffentlichkeitsarbeit, Website und Vernetzung
- Stromversorgung aus erneuerbaren Energiequellen
z. B. PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, „Sorglos-Pakete“ für

BürgerInnen ...

- umweltfreundliche Mobilität: nachhaltige Mobilität im suburbanen und ländlichen Raum
Stärkung des Umweltverbundes, E-Mobilität ...
- Gründung einer Energiegenossenschaft – Stromproduktion und -speicherung in der Region
- nachhaltiger und effizienter Einsatz regionaler Biomasse
- Klima-Workshops in Schulen und Kindergärten
- Klimaschulen: Kooperation mit Schulen
- Konsum und Lifestyle: Lebensmittelkooperation: Ab-Hof-Kooperation
- Landwirtschaft, Bodenschutz und Klimaschutz, Nutzung biogener Rohstoffe
- bewusstseinsbildende Maßnahmen: Verwaltung, Politik, regionale BürgerInnen und Wirtschaft interkommunaler Austausch, Energieraumplanung,
- Katastrophenschutz
Blackout-Anlage

Franz Hohenbichler

Reparieren statt wegwerfen

Mit der Einführung des Reparaturführers Oberösterreichs wurde ein erster wichtiger Schritt gesetzt, um den Abfallberg zu verkleinern.

Sie finden online unter www.reparaturfuehrer.at/ooe Hinweise zu Reparatur-Betrieben, die gute, aber nicht funktionsfähige Stücke wieder betriebsfit machen.

Durch Reparieren von Elektrogeräten werden Ressourcen geschont, und Elektroschrott wird vermieden.

Das Land Oberösterreich unterstützt mit dem Reparaturbonus 2021 die Reparatur ausgewählter Elektrogeräte. Die Nutzungsdauer von Gebrauchsgütern soll verlängert und damit der

Wandel von der Wegwerfgesellschaft zu einer nachhaltigen Gesellschaft unterstützt werden.

Förderfähige Geräte sind Elektroherde bzw. -backöfen, Fernsehgeräte, Geschirrspüler, Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen und Smartphones.

Das Ausmaß der Förderung beträgt 50 % der förderungsfähigen Brutto-Reparaturkosten, maximal 100 Euro pro Gerät, wobei es keine Einschränkung auf eine Reparatur pro Haushalt gibt.

Nähere Informationen zum Reparaturbonus finden Sie unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at/reparaturbonus

Bienenfreundliche Gemeinde Wilhering

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet, wurde die Marktgemeinde Wilhering in den Kreis der Bienenfreundlichen Gemeinden aufgenommen.

Leider konnte der Termin zur Begehung der öffentlichen Flächen im Herbst 2020 aufgrund von COVID-19 nicht durchgeführt werden. Diese Begehung wird nun im März 2021 nachgeholt. Bei dieser Begehung werden öffentliche Flächen in der Marktgemeinde Wilhering besucht (z. B. Renaturierung Roßbach, Gemeindeamt, Dorfplatz Schönering, öffentliche Flä-



chen in Dörnbach ...), und Lösungsansätze/Anregungen für eine etwaige Bepflanzung werden ausgearbeitet.

Über den Projektverlauf werden die GemeindebürgerInnen seitens der Projektverantwortlichen immer am Laufenden gehalten. Für etwaige Ideen bzw. Anregungen steht die Marktgemeinde Wilhering gerne zu Verfügung.

Einen schönen Frühjahrsbeginn wünschen Ihnen/Euch im Namen des gesamten Projektteams |

**GV Franz Hohenbichler und
GV Andreas Leitner**



Krokusse erblühen und bieten den Bienen Nahrung

Bienenfreundlich durchs zeitige Frühjahr

Die ersten Bienen sind unterwegs, sobald im zeitigen Frühjahr die Temperaturen konstant über dem Gefrierpunkt liegen. Während Honigbienen dank Honigvorrat im Stock mit ihrer Königin überwintern können, sterben bei den meisten Wildbienen die erwachsenen Tiere im Herbst ab: Ihr Nachwuchs startet dann auf sich gestellt ins neue Vegetationsjahr.

Alle Bienen brauchen zu dieser Zeit dringend Nektar und Pollen – für sich und ihre Brut. Darum sind Frühblüher wie Weiden, Schneeglöckchen oder Kornelkirsche besonders beliebt. Generell gilt: Je vielfältiger und artenreicher das Blütenangebot über das ganze Jahr ist, umso mehr Bienen werden ausreichend Futter finden.

Tipps für Bienenweiden:

- Auf heimische Pflanzen setzen: Manche exotischen Zierpflanzen (z. B. Forsythie oder Pflanzen mit gefüllten Blüten) haben leider kaum Pollen noch Nektar und taugen daher nicht als Bienenfutter.
- Beim Kauf von Samen und Pflanzen auf pestizidfreien bzw. biologischen Anbau und regionale Qualität achten.

- Manche Pflanzen haben einen besonders hohen ökologischen Wert als Pollenspender für Wildbienen. Dazu gehören neben Weidenarten vor allem der Natterkopf und alle Glockenblumen. Diese Wildblumen eignen sich auch als hervorragende „Sofortmaßnahme“ bzw. können bei ausgewählten Gärtnereien als Jungpflanzen erworben werden.

Sehr früh im Jahr fliegen Hummeln: Dank ihres Körperbaus und ihrer dichten Behaarung können sie sich schon bei wenigen Plusgraden auf die Suche nach einem neuen Nistplatz machen. Sie nehmen dabei Totholzhaufen, Steinspalten und Mäuselöcher unter die Lupe.

Tipps für den Wohnraum:

- Totholz, Sandhaufen und Pflanzenhalme: Liegenlassen und bewusstes Anbringen von altem Holz an sonnigen Plätzen schafft ebenso Wohnraum für Wildbienen wie das Stehenlassen von Pflanzen über den Winter (Schlafplatz für Jungbienen).
- Nisthilfen sind dort sinnvoll, wo auch ein ausreichendes Nahrungsangebot zur Verfügung steht.

Wichtig hierfür ist, dass sie nicht zu weit auseinanderliegen, denn im Gegensatz zu Honigbienen haben Wildbienen einen Flugradius von wenigen hundert Meter.

- Mit Wildbienenhotels lassen sich viele Nistplätze auf kleinem Raum anbieten – und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

„Erste-Hilfe-Tipp“:

Im Frühjahr können die niedrigen Temperaturen Bienen manchmal „zum Abstürzen“ bringen. Wer eine entkräftete Hummelkönigin oder Biene auf der Terrasse bzw. am Balkon findet, kann ihr leicht Hilfe anbieten: ein halber Teelöffel Zucker, aufgelöst in etwas lauwarmem Wasser, reicht. Das dient als idealer Energienachschub – und die Biene kann nach wenigen Minuten wieder weiterfliegen.

Für alle Interessierten gibt es nähere Informationen unter:

www.bienenfreundlich.at |

Hundehäufchen richtig entsorgen

Wir möchten eindringlich an alle Hundebesitzer appellieren, ihre „Hundehäufchen“ zu entfernen und im Restmüll zu entsorgen. Egal, ob Ihr Hund in eine Wiese oder am Wegrand oder am Gehsteig sein Häufchen hinterlässt, bitte lassen Sie den Hundekot nicht liegen! Im gesamten Gemeindegebiet befinden sich zahlreiche Entsorgungsstationen für Hundekot. Dort können Sie sich jederzeit ein Sackerl mitnehmen, mit dem Sie dann den Hundekot aufheben können. Nutzen Sie diese Sackerln, und räumen Sie die „Hinterlassenschaften“ Ihres Hundes weg.

Werfen Sie das Sackerl mit dem Hundekot dann bitte in einen Mistkübel!!!

Wir beobachten in letzter Zeit immer wieder, dass die vollen Sackerl in der Wiese oder am Wegrand liegen gelassen werden.

Die Gassisackerln gehören auch nicht in den Biomüll, also bitte nur im Restmüll entsorgen!

Für ein friedliches Zusammenleben von Hundehaltern und Nichthundehaltern ist die Einhaltung einiger – recht einfacher – Regeln erforderlich.

Leinen- und/oder Maulkorbpflicht

Im Ortsgebiet besteht Leinen- ODER Maulkorbpflicht. Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen besteht Leinen- UND Maulkorbpflicht.

Ausgenommen von diesen Bestimmungen sind im Einsatz befindliche Polizeihunde, Hilfs- und Rettungshunde, ausgebildete Jagdhunde sowie Hunde, auf deren Unterstützung bestimmte Personen angewiesen sind (z. B. Blindenführhunde).



Rücksichtslos und ärgerlich sind Verunreinigungen der ansonsten bestens gepflegten Spazierwege und Wiesen durch Hundebesitzer, die es nicht für nötig erachten, die Wege sauber zu halten

Im Gemeindegebiet Wilhering gibt es auch eine Hundefreilauffläche, von der B 129 aus Richtung Linz kommend, vor der Ortstafel Wilhering rechts hinunter zum Treppelweg, entlang der Donau bis zur Höhe des Stiftes Wilhering.

Achtung:

Auch wenn auf einer verordneten Freilauffläche die Leinen- und/oder Maulkorbpflicht nicht gilt, ist zu beachten, dass Ihr Hund in der Wiese zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen ist, sodass Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet oder über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden.

Meldepflicht

Im Gemeindegebiet gehaltene, über zwölf Wochen alte Hunde müssen vom Hundehalter der Marktgemeinde binnen 3 Tagen ab Haltung mit den folgenden Daten gemeldet werden. Die Hundesteuer beträgt im heurigen Jahr 40 Euro pro Hund.

- Name und Anschrift des Hundehalters

- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes, evtl. Rufname
- Name und Anschrift der Person, die den Hund zuletzt gehalten hat
- die Kennzeichnungsnummer (Nummer des Chip-Implantats laut Tierschutzgesetz)
- Sachkundenachweis
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung |

Verunreinigung von Gehwegen durch Pferdemist

Aufgrund von Beschwerden, die in letzter Zeit an die Gemeinde hergetragen wurden, möchten wir ebenso auf Probleme mit Pferdemist hinweisen. **Im Sinne eines rücksichtsvollen Miteinanders ersuchen wir alle Pferdebesitzer und Reiter, die durch ihre Tiere verursachten Verschmutzungen zu beseitigen. |**

Vierteljährliche Müllabrechnungen

Da es immer wieder zu Missverständnissen aufgrund der vierteljährlichen Müllabrechnung kommt, hier kurz zur Erklärung:

a) Findet eine Restmüllanmeldung während des laufenden Quartals statt, erfolgt die Abrechnung erst für das nachfolgende Quartal.

b) Wird der Restmüll im laufenden Quartal **ABGEMELDET**, so wird das **GESAMTE** Quartal verrechnet.

Eine Intervalländerung bei Restmüll (zwei- oder vierwöchentlich) kann jeweils am 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. vorgenommen werden.

Bitte rechtzeitig vorher die Intervalländerung am Gemeindeamt unter nina.stierberger@wilhering.at oder 07226/22 55-28 bekanntgeben! |

Serviceaktion der Marktgemeinde Wilhering

STRAUCHSCHNITTABHOLUNG – Frühjahr 2021

Die Abholung beginnt am Montag, 12. April 2021, die Anmeldung ist nur mit tiefer stehendem **Anmeldeabschnitt bis Freitag, 09. April 2021**, am Gemeindeamt möglich. Später einlangende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Anmeldungen für Abholungen zu einem späteren Zeitpunkt sind ebenfalls nicht möglich.

Der Unkostenbeitrag für die Abholung beträgtAbholung bis 2 m³ € 24,00Abholung bis 5 m³ € 46,00

Die angegebene Menge wird bei der Abholung kontrolliert. Entspricht die Abholmenge nicht der Anmeldung, wird das Strauchmaterial nicht abtransportiert.

ACHTUNG: Über 5 m³ hinausgehende Mengen fallen nicht unter diese Abholaktion und werden nicht berücksichtigt. Als zusätzlichen Service bieten wir in diesem Fall die Möglichkeit, Ihnen bei der Terminkoordinierung behilflich zu sein. Für die anfallenden Transportkosten hat zur Gänze der Bedarfsträger aufzukommen.

Der Unkostenbeitrag kann mit der Anmeldung direkt am Gemeindeamt Wilhering bezahlt werden oder wird bei Bekanntgabe der Kontodaten (IBAN + BIC) am Anmeldeabschnitt nach Abschluss der Aktion abgebucht.

Für eine ordnungsgemäße Abholung ist unbedingt zu beachten:

- Ausschließlich Strauchschnitt wird abgeholt (Äste von Sträuchern und Bäumen).
- Es werden KEINE Wurzelstöcke, Grasschnitt, Schilfgras oder biogene Abfälle mitgenommen.
- Das Strauchmaterial ist so anzuhäufen, dass es mit dem Greifarm des Lkw aufgehoben werden kann. Der Ablagerungsplatz wird vom Transporteur nicht mehr händisch nachgesäubert. Das Material darf nicht direkt oder zu nahe an Gartenzäunen oder -mauern liegen.
- Gemeinsame Ablagerungen von mehreren Nachbarn an einem Platz sind möglich (bitte um Bekanntgabe bei der Anmeldung).
- Der Strauchschnitt darf nicht unter Strom-, Telefonleitungen etc. oder unter Bäumen liegen.
- Den Strauchschnitt bitte so platzieren, dass der Transporter leicht zufahren und ev. umkehren kann. Steile, enge Straßen und Auffahrten können mit dem LKW nicht befahren werden.
- Der Strauchschnitt muss mit Beginn der Aktion bereitliegen und so deponiert werden, dass der öffentliche Verkehr nicht behindert wird. **Der Abholtag kann nicht im Voraus bekanntgegeben werden.**
- Achtung: Geparkte Autos können den Abtransport verhindern!

Mit freundlichen Grüßen

GV Franz Hohenbichler eh.
Obmann des UmweltausschussesMario Mühlböck eh.
Bürgermeister**Anmeldung zur Strauchschnittabholung**

(bis spätestens Freitag, 09. April 2021 möglich)

Vor- und Zuname

Straße

Ortschaft

Telefonnummer

☐
bis 2 m³/€ 24,00
☐
bis 5 m³/€ 46,00

IBAN

BIC

Unterschrift

Abgabe am Gemeindeamt, per Fax 07226/30 95 oder E-Mail nina.stierberger@wilhering.at

„875 Jahre Stift Wilhering 1146–2021“ – ein Kloster im Wandel der Zeit



Klosterstiftung durch die Brüder Ulrich und Kolo von Wilhering; Gemälde 18. Jhdt., Stift Wilhering



Teil des mittelalterlichen Stiftskreuzganges

Teil I: Mittelalter – die Anfänge

Als Gründungsdatum des Stiftes Wilhering gilt der 30. September 1146. Die Gegend um Wilhering und nördlich davon ist damals Teil des Herzogtums Bayern. Nördlich der Donau, im sogenannten Nordwald, engagieren sich mehrere Adelsfamilien mit ihren Gefolgsleuten in der herrschaftlichen Erschließung des Raumes. Die Herren von Wilhering, die ihre Stammburg nahe dem späteren Kloster errichtet hatten, roden nach Norden beiderseits des Flusses Rodl. Die Pfarre Gramastetten und zugehörige Seelsorgestellen (die späteren Stiftspfarrten) und die Herrschaft Waxenberg entstehen. Die babenbergischen Markgrafen bzw. (seit 1156) Herzöge von Österreich dehnen ihren Einfluss als Landesherren auch in den Wilheringer Ländereien aus.

Es ist dies die Zeit zahlreicher Klosterstiftungen des Adels, neben Wilhering etwa die Klöster Gleink (1123), Zwettl (1138), Baumgartenberg (1141), Altenburg (1144) und Waldhau-

sen (1147). Als kulturelle Zentren, für die Verbreitung des Glaubens und die Organisation der Seelsorge sowie für die Urbarmachung des Landes haben sie alle eine wichtige Rolle.

Die Brüder Ulrich II. und Kolo II. von Wilhering auf Waxenberg beauftragen 1146, nicht zuletzt zur Förderung ihres Seelenheils, die Klostergründung bei ihrer nicht mehr benötigten Burg an der Donau durch Mönche des steirischen Zisterzienserklosters Rein. Bereits 40 Jahre nach der Gründung droht allerdings der Niedergang des jungen Konvents, und so beschließt das Generalkapitel der Zisterzienser in Cîteaux, das Kloster zu reaktivieren. 1185 erfolgt die zweite erfolgreiche und letztlich nachhaltige Besiedelung durch Mönche des Klosters Ebrach (bei Würzburg). 1195 kann der Abt Otto mit dem Bau einer ersten festen Kirche beginnen. Aus dieser Anfangszeit sind heute noch das romanische Kirchenportal und Reste des frühgotischen Kreuzganges erhalten. Großzügige Schenkungen und Know-

how in der Land- und Forstwirtschaft führen nach 1200 zu einem wirtschaftlichen Aufschwung des Klosters. 1259 erfolgt die Besiedelung des ersten Wilheringer Tochterklosters in Hohenfurth (Vyšší Brod), eine Gründung der Herren von Rosenberg. 1293 entsendet Wilhering Mönche in das 1293 vom Passauer Bischof gestiftete Kloster in Engelszell, und 1336 wird die Wallseer Klosterstiftung „Gottestal“ in Säusenstein (NÖ) unter die Patronanz Wilherings gestellt.

Mittlerweile (seit 1282) sind die Habsburger Herzöge von Österreich. Sie stärken ihre Landesherrschaft durch Erbschaften, Erwerb und Ausbau von zentralen Orten und Herrschaften (v. a. Linz) sowie Schutzherrschaft (Vogtei) über Klöster. Auch die Herrschaft Waxenberg mit Ottensheim geht an sie über. Der Kern des Landes ob der Enns (Oberösterreich) entsteht im 13. Jahrhundert, die Grenze gegen Böhmen verfestigt sich, das städtische Bürgertum im nahen Linz tritt als neue soziale Schicht hervor.

Das Kloster Wilhering erlebt trotz Krisen wie Hungersnöte (1317), Heuschreckenplagen (1338), Pestepidemien (1349) und Kriege eine Blütezeit, die allgemein von einer tiefen Frömmigkeit, aber auch von Strömungen abseits der Kirchenlehre gekennzeichnet ist. Das Ende des Mittelal-

ters (15. Jahrhundert) ist von militärischen Auseinandersetzungen und politischer Unruhe geprägt; trotzdem schaffen es die Wilheringer Mönche mit Hilfe der Bevölkerung, die Klosterwirtschaft auszubauen und zwei umfassende Neugestaltungen der Klostergebäude durchzuführen. |

Klaus Birngruber, Stiftsarchivar



STIFT WILHERING

DER REVISOR

Eine Komödie nach Nikolai Gogol, in einer Fassung von Joachim Rathke

Der Bürgermeister an den Gemeinderat: „In großer Einigkeit sind wir über jeden Gewissensbiss hinweggetreten. Sorgen wir dafür, dass es so bleibt!“ Der Bürgermeister einer oberösterreichischen Marktgemeinde hat einen Tipp bekommen: Ein hoher Beamter aus Wien wird – inkognito! – seine Gemeinde prüfen. Im Gemeinderat bricht Panik aus, denn mit der Einhaltung der Gesetze tut man sich schwer, schließlich hat jeder seine Spesenkonten und diverse Nebeneinkünfte. Hektisch wird nach dem möglichen Revisor gesucht, den man schließlich in einem ahnungslosen Fremden zu entdecken glaubt. Jeder versucht nun, den jungen Mann mit Geldgeschenken, Anbiederungen und Vernaderungen milde zu stimmen. Und der überraschte Fremde, der nicht weiß, wie ihm geschieht, spielt mit ...

Diese fulminante und scharfzüngige Komödie von Gogol geißelte die Raffgier korrupter Eliten im zaristischen Russland. Aber ohne unbescheiden sein zu wollen: Was die Raffinesse des Täuschens, den Charme im Entwickeln von Lügengebilden und die sprudelnde Kreativität bei der persönlichen Bereicherung betrifft, da brauchen wir uns in Österreich nicht zu verstecken! Gute Gründe für das **Theaterspectacel**, dieses Stück in einer frechen Bearbeitung in unsere Heimat zu verlegen.



Dieses Jahr wird erstmals vor der Scheune gespielt

Regie: Joachim Rathke/Dramaturgie: Doris Happl /Ausstattung: Kurt Pint/ Musik: Charlie Schmid

Mit Sven Kaschte (als Revisor), Paola Aguilera, Nora Dirisamer, Simone Neumayr; Horst Heiss, Maximilian Modl, Ethem Saygieder-Fischer, Stefan Wunder

Karten unter <https://theaterspectacel-tickets.at/events/>

Der „Wilheringtag“ wird am 16. Juli stattfinden. Karten für Wilheringer sind ab der 24. Kalenderwoche am Gemeindeamt erhältlich. |



Freiwillige Feuerwehr Wilhering

Die Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie haben auch für die Einsatzkräfte große Auswirkungen. Die Planung und Durchführung von Übungen muss sich an die strengen Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes halten, damit die Schlagkraft der Feuerwehr auch weiterhin aufrecht erhalten bleibt.

Das hat auch Auswirkungen auf die Ausbildung, besonders die unserer jungen Kameraden. Während die Grundausbildung, also die erste Ausbildung eines „aktiven“ Feuerwehrmitglieds, in der Regel ein halbes Jahr dauert, musste Kamerad Ferdinand Strauß – nach Erlangen des Goldenen Abzeichens seiner Jugendfeuerwehrzeit – über ein Jahr warten, bis er nun endlich den Grundlehrgang abschließen konnte!

Während nun seine Ausbildung mit internen und externen Schulungen weitergeht, bereiten sich unsere nächsten Kameraden auf die Grundausbildung vor. | Elisabeth Strauß



Feuerwehrmann Ferdinand Strauß mit Kommandant Alexander Rosenauer bei einer Funkübung

Freiwillige Feuerwehr Schönering

Dank für die Spendenbereitschaft

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation konnten wir Ihnen den Tätigkeitsbericht leider nicht wie gewohnt persönlich vorbeibringen, sondern mussten diesen per Post zustellen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönering möchten sich auf diesem Wege noch einmal bei Ihnen, liebe WilheringerInnen, für die zahlreichen Spenden im Zuge der alljährlichen Haussammlung recht herzlich bedanken. Den Tätigkeitsbericht sowie weitere aktuelle Berichte finden Sie auf unserer Website www.feuerwehr-schoenering.at!

Goldene Abschlussprüfung der Feuerwehrjugend

Am 27. Februar 2021 absolvierten die KameradInnen Maximilian Eidljörg,



Die Jugendlichen beim Aufbau der Saugleitung bei der Station „Löschangriff“

Lelia Tudoras, Tamino Tudoras, Julian Weikinger und Jakob Wilhelm im Feuerwehrhaus Edramsberg/Wilhering die Prüfung um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold. Dieses Abzeichen gilt als höchste Herausforderung für Jugendliche während ihrer Laufbahn in der Feuerwehrjugend.

Bei der Abnahme der Prüfung wird ein großer Wert auf die Praxisausbildung gelegt. Bei diesem Abzeichen gilt es

wie beim Wissenstest mehrere Stationen zu bewältigen. Unter anderem Erste Hilfe, Gerätekunde, Löschangriff sowie Absichern einer Einsatzstelle.

Alle TeilnehmerInnen unserer Feuerwehr konnten die Prüfung ohne Probleme erfolgreich meistern. Das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönering gratulieren ihnen recht herzlich zur bestandenen Prüfung!

Erfolgreiche Teilnahme am Grundlehrgang

Zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönering absolvierten im Dezember 2020 den Grundlehrgang im Bezirk Linz-Land. Dieser Lehrgang ist die Grundvoraussetzung für weitere Kurse und Lehrgänge bei der Feuerwehr. Von der FF Schönering nahmen Lukas Atzelsberger und Tamino Tudoras erfolgreich teil!

AW Ing. Roland Gessl

Pflichtbereich Wilhering

Die drei Feuerwehren der Marktgemeinde Wilhering bedanken sich für die großzügige Unterstützung bei der Haussammlung, die diesmal im Rahmen des Tätigkeitsbericht per Post zu Ihnen gekommen ist.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin! Ihre Spende kann Leben retten!

Elisabeth Strauß

Die Kontonummer für die Spenden

Feuerwehr Wilhering: AT21 3418 0000 0112 5160

Feuerwehr Edramsberg: AT76 3418 0000 0101 5627

Feuerwehr Schönering: AT83 3418 0800 0101 8019

ASKÖ Wilhering aktiv

Wir beginnen mit etwas Erfreulichem: Unsere Vorturnerin Isabella Rebh hat einen Sohn bekommen. Wir wünschen alles Gute!

Durch die COVID-19-Situation konnten wir heuer noch kein Training durchführen. Leider wird dies, durch die Schließung der Turnhallen, von der Bundesregierung verhindert.

Es gibt zwar verschiedene Möglichkeiten, Sport via Fernsehen auszuüben. Bei diesen Foren kann jedoch nicht die Richtigkeit der Ausführung kontrolliert werden. Falsch ausgeführte Übungen können auch schädlich sein.

Wichtig ist aber auch der soziale Kon-

takt, besonders die Kinder und Jugendlichen leiden darunter. Die Sportler wollen einen Vergleich bei verschiedenen Wettkämpfen.

Unser Ziel ist es, vielen Menschen eine gesunde Bewegung zu ermöglichen. Wir hoffen, dass wir vielleicht nach Ostern den Turnbetrieb wieder aufnehmen können und dass alle wieder unsere Turnstunden besuchen.

Geplante Veranstaltung:
Kinder- und Jugendolympiade am 26. Juni 2021 auf dem Sportplatz in Schönering

Wir wünschen frohe Ostern!

Hedwig Bauer



Familie Rebh mit Nachwuchs

Lauftreff startet wieder!

Falls es die Witterung und die dann geltenden COVID-19-Bestimmungen zulassen, startet der Lauftreff ab Dienstag, 6. April 2021 in seine 19. Saison.

Treffpunkt ist wie immer um 19 Uhr bei der Sportanlage der Union Mühlbach. Bei entsprechender Teilnehmerzahl wird es so wie in den vergangenen Jahren voraussichtlich wieder eine

Läufergruppe und zwei Nordic-Walking-Gruppen geben. Nach der Rückkehr besteht die Möglichkeit, sich zu duschen, und in der Sportplatzkantine wartet auch noch ein „Durstlöscher“ auf uns. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme! | Helmut Beyerl

Landesmusikschule Leonding-Wilhering

Haupteinschreibetermin

Der Haupteinschreibetermin für das Schuljahr 2021/2022 findet am Freitag, 30. April von 15:30 bis 16:30 Uhr in der Landesmusikschule Wilhering, Höfer Straße 2, statt.

Darüber hinaus kann man sich jederzeit über die Website www.landesmusikschulen.at anmelden.

Das Anmeldeformular findet man unter der Rubrik Service & Formulare, bitte ausdrucken, ausfüllen und an ms-leonding.post@ooe.gv.at schicken!

Direktor Konsulent Gerhard Reischl

Volksschule Wilhering

Werken – Arbeiten mit allen Sinnen

Der Werkunterricht fördert die kognitiven und motorischen Fähigkeiten. Kreativität, Ausdauer und Geschicklichkeit werden dabei von der Werklehrerin großgeschrieben! Auch das selbstständige Plänezeichnen und das Vorzeichnen von Objekten wird geübt. Im Technischen Werken arbeiten die Kinder mit den unterschiedlichsten Materialien und Werkzeugen, wie Ton, Gips, Papier, Holz, Hammer, Schraubenzieher, Lineal ... Im Textilen Werken liegt der Schwerpunkt auf Arbeiten mit Stoff und Wolle (weben, stricken, häkeln, stricklieseln, nähen, knüpfen ...).

Hierbei entstehen die unterschiedlichsten Werkstücke. Es überrascht immer wieder, wie kreativ und geschickt Kinder sind! Diese ganzheitliche Förderung erfordert natürlich viel Vorbereitung von Frau Schneider, aber die fertigen Werkstücke belohnen sowohl die Lehrerin als auch die Kinder für den engagierten Einsatz. Die entstandenen Werkstücke und die Arbeitsproben werden in Werkheften und -mappen ordentlich und genauestens protokolliert. |



Volksschule Schönering

„Hurra, die Schule beginnt!“ Diesen Satz hört man von Schulkindern wahrscheinlich nicht sehr häufig, aber nach mehreren Wochen im Lockdown ist die Freude über den Schulbeginn nun bei allen wieder groß. Nachdem die Kinder sich mehrere Wochen lang nur über den Computer sehen durften, genießen nun alle Schüler und Lehrer das Wiedersehen.

Die Turnstunden verbringen wir überwiegend im Freien, was aufgrund des schönen Wetters meist auch möglich war. Die Vorschulklasse nutzte die Gelegenheit, um den Schöneringer Spielplatz wieder in Ordnung zu bringen. Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet, sammelten die fleißigen Kinder alles ein, was seinen Weg nicht in den Mistkübel gefunden hat.

Auch die Tierreferate der dritten Klassen waren im Präsenzunterricht noch einmal so spannend wie am Bildschirm. So durften Ende Februar zwei junge Landschildkröten den Unterricht besuchen. Die Kinder waren von den Haustieren fasziniert und lernten interessante Details über die Haltung und das Leben der Vierbeiner. |

Verena Harbauer, BEd



Schildkröten zu Besuch in Schönering

Volksschule Dörnbach

Turnen in Coronazeiten

Unsere erste Klasse geht seit Schulbeginn fast jeden Freitag in den Wald, und auch die Größeren lassen keine Gelegenheit aus, um draußen herumzutollen. Und weil der Turnunterricht im Turnsaal schon seit etlichen Monaten nur unter strengen Auflagen stattfinden darf, verbringen wir unsere Turnstunden seit Herbst 2020 überwiegend im Freien.

Egal, ob im Schulgarten, auf der Bobwiese, am Spielplatz, bei der Sandhöhle oder im Wald – wir finden rund um unsere Schule viele tolle Plätze zum Toben und Spielen. Es ist also gar nicht so schlimm für uns, eine Weile auf den Turnsaal zu verzichten. Denn wer weiß: Vielleicht hätten wir sonst so manches geheime Plätzchen gar nicht erst gefunden ... |

Margit Mittermaier



Outdoor-Turnen

Spielgemeinschaft Wilhering – Mühlbach

Diese Zeiten sind natürlich auch für uns als Spielgemeinschaft extrem herausfordernd. Es ist seit Monaten kein Training möglich, wir dürfen uns nicht gemeinsam am Fußballplatz bewegen oder unsere Kinder trainieren. Das hat natürlich auch finanzielle Auswirkungen für uns als SPG. Daher wollen wir uns auf diesem Wege sehr herzlich bei allen bedanken, die uns in dieser außergewöhnlichen Zeit mit ihrer Spende so großartig unterstützt haben. Wir mussten heuer auf das traditionelle „sammeln gehen“ in Wilhering verzichten und haben daher unseren Jahresbericht in die Postkästen in Wilhering geworfen. Es ist sehr erfreulich zu sehen, dass unsere Arbeit auch auf diese Art und Weise wertgeschätzt wird.

Wir waren in dieser Zeit allerdings nicht untätig, und dank der Unterstützung der Gemeinde konnten wir auf der Sportanlage in Schönering ein neues Ballfangnetz errichten. So bringen wir in der fußballfreien Zeit unsere Sportanlagen auf Vordermann, damit wir Sie hoffentlich bald wieder in neuem Glanz begrüßen dürfen. |

Gerald Plankenauer



Neues Ballfangnetz

Musikverein Dörnbach

Leider konnten wir im November unsere Ankündigung, dass wir unser Herbstkonzert gegebenenfalls als Videoaufzeichnung festhalten, nicht erfüllen. Der 2. Lockdown hat alle Pläne zunichtegemacht. Da auch an ein Frühjahrskonzert nach derzeitigen Regeln nicht zu denken ist, hat uns die Pandemie bis zum Sommer schon fast 1 ½ Jahre im Griff.

Wir hoffen, dass im Frühjahr wenig-

tens zu den kirchlichen Anlässen, wie Palmsonntag, Erstkommunion, Fronleichnam, die musikalische Umrahmung in kleinsten Ensembles sowie die Begleitung bei Begräbnissen wieder möglich sein wird.

Weitere Prognosen bezüglich Konzerte oder unsere 100-Jahr-Feier wagen wir daher nicht mehr. |

Dr. Gottfried Stiendl
Obmann MV Dörnbach



Alkoven, Tulpenstraße 1
Tel.: 07274 / 64 64
helmut.steineder@aon.at
 Mo-Fr: 8:00-18:00, Sa: 7:30-15:00

Hort Wilhering

Hort als Platz der Begegnung in der Coronazeit

Wie kann Kinderbetreuung unter den Auflagen der Coronazeit und der Spagat aus Hygienevorschriften und Fürsorge gelingen?

Kinderaugen aus der Gruppe 6 berichten über ihre Wahrnehmung in dieser herausfordernden Zeit.

Ein Tribut an Zusammenhalt und Wertschätzung im gesamten Hort Wilhering.

In diesem Jahr ist es im Hort für uns Kinder und für die Erwachsenen ganz anders, weil es dieses blöde Coronavirus gibt. Am Anfang war alles sehr kompliziert und schwer, aber jetzt haben wir uns an alles gewöhnt.

Wenn wir in den Hort kommen, müssen wir immer gründlich die Hände waschen. Anstatt uns bei der Begrüßung die Hände zu geben, machen wir einen Ellbogengruß, wir müssen einen Sicherheitsabstand halten, und andere Gruppen sehen wir nur selten – meistens bleiben alle Gruppen unter sich.

Beim Mittagessen lassen wir immer einen Platz Abstand, und das Essen wird uns mit Maske und Handschuhen gegeben, so wie beim gemeinsamen Kochen. Unter Sicherheitsabstand nehmen dann auch die Erwachsenen



Die Hort-Kinder spielen im Schnee

die Maske herunter und setzen sich zu uns an den Tisch.

Trotz der ganzen Vorschriften haben wir irgendwie viel mehr Zeit für lange gemeinsame Aktivitäten neben dem Lernen: Wir kochen, turnen, machen Yoga, Werkarbeiten, spielen im Schnee, gehen viel an die frische Luft, machen Schneeballschlachten und gehen auf den Spielplatz.

Früher war für all das weniger Zeit – es war viel stressiger. Obwohl die Maß-

nahmen sehr kompliziert sind und das alles sehr schwer für uns ist, helfen uns unsere Pädagogen immer, wenn wir sie brauchen. Wir haben immerhin viel Zeit zum Quatschen, Streichespielen und Witzeerzählen – wir lachen wirklich viel miteinander. **DAS TUT GUT!**

Leider können wir uns jetzt nicht umarmen, trotzdem können wir zusammen sein – und das ist das Wichtigste!

Hort Wilhering,

geschrieben von der Hortgruppe 6

Eltern-Kind-Zentrum Wilhering

Viel zu lange müssen wir nun schon aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Verordnung der Bundesregierung unser Eltern-Kind-Zentrum geschlossen halten. Das trifft uns natürlich sehr.

Doch wir haben uns einen neuen Weg einfallen lassen, um mit unseren Kundinnen und Kunden weiter in Kontakt zu bleiben: Alle geplanten Elternbildungsveranstaltungen werden nun online, via Zoom-Meeting angeboten! Nutzt diese tolle Möglichkeit!

Obwohl es den Präsenzvortrag bestimmt nicht ersetzen kann, bringt es doch einige Vorteile. Man erspart sich den Anfahrtsweg und muss sich nicht zwangsläufig einen Babysitter organisieren. Man kann sich bequem von zu Hause aus über ein bestimmtes Thema informieren und untereinander austauschen.

Kommende Elternbildungsveranstaltungen:

W21-39 „Family Business“

Wie Sie mit Management-Strategien

das „Kleinunternehmen Familie“ besser in den Griff bekommen

Leitung: Brigitte Einicher (Pädagogin, Elternbildnerin)

Zeit: Dienstag, 27.04., 04.05. und 11.05., jeweils von 19:00 bis 22:00 Uhr

W21-38 „Schlaf Kindlein Schlaf“ Vortrag für Mütter mit Baby

Leitung: Irmi Schätz, BSc (Hebamme)
Zeit: Mittwoch, 26.05. von 09:00 bis 10:30 Uhr

Des Weiteren haben wir geplant, alle

2 Wochen ein „Erzähltheater“ für unsere Kleinsten via Zoom-Meeting anzubieten.

Alle aktuellen Infos dazu findet ihr immer auf Facebook und Instagram:
<https://www.facebook.com/eltern-kindzentrumwilhering/>
<https://www.instagram.com/ekiz.wilhering/>

Wir können es kaum erwarten, euch wieder persönlich im EKIZ begrüßen zu dürfen!

Mag. Christiane Pfleger samt EKIZ-Team
ekiz.wilhering@kinderfreunde-ooe.at
 Tel.: 0680/336 94 67


Eltern-Kind-Zentrum Wilhering


Eltern Aktiv Seminar

----- ONLINE -----

„FAMILY BUSINESS“

Wie Sie mit Management-Strategien das „Kleinunternehmen Familie“ besser in den Griff bekommen

Konstruktive Kommunikation und Konfliktlösungsmanagement, Vertragsvereinbarungen und Bonusprämien, Konferenzen am Familientisch und „win-win-Lösungen“ bei Budgetverhandlungen über das Taschengeld - Sie werden staunen, wie viele Parallelen aus dem Marketing auftauchen! Ein Seminar für alle Eltern, die ihre Kinder ebenso ernst nehmen wie ihre Geschäftspartner im Beruf und ihr „family business“ genauso erfolgreich gestalten wollen!

3-teilige Seminarreihe!

Referentin: **Brigitte Einicher** (Pädagogin, Elternbildnerin)

Ort: Eltern-Kind-Zentrum Wilhering, Schulstraße 7, 4073 Schönering

Termine: **Di., 27.04., 04.05. und 11.05.2021, jeweils von 19:00 bis 22:00**

Preis: **€ 12,00**

!! Anmeldung erforderlich!! – Einlösung von Elternbildungsgutscheinen Fam.ref.OÖ möglich
ekiz.wilhering@kinderfreunde-ooe.at



OÖ Familienreferat
www.familienkarte.at



Eltern-Kind-Zentrum Wilhering
 Leitung: Mag. Christiane Pfleger
 Schulstraße 7, 4073 Wilhering
ekiz.wilhering@kinderfreunde-ooe.at
www.kinderfreunde-linz.at/ekiz-wilhering

Kindergarten Dörnbach



Der Jäger zeigte uns Spuren

Auf Spurensuche

Die Schulanfänger und Schulanfängerinnen vom Kindergarten Dörnbach nutzten diesen schneereichen Winter, um einen Vormittag in der Umgebung Dörnbachs auf Spurensuche zu gehen. Begleitet wurden sie dabei von zwei Jägern und vom Jagdleiter, die ihnen aus erster Hand allerlei Wissenswertes über die Tierwelt und die umfassenden Aufgaben eines Jägers berichteten. Für viele Kinder war es spannend, dass Jäger nicht nur Tiere erlegen, sondern in ihrem vielfältigen Tätigkeitsfeld auch ein großes Fachwissen brauchen, z. B. über die Winterfütterung, den Bestand der Tiere,

ihre Lebensweisen, welche Schäden sie in Jungwäldern anrichten können und vieles mehr. Die Kinder bekamen so ein umfassendes Bild von der Jägerschaft.

Außerdem erfuhren sie, welche Wildtiere in ihrer unmittelbaren Umgebung in Wald und Feld leben. Die Jäger zeigten ihnen Tierspuren sowie aufgescharrte Futterstellen und Baumschäden durch Abnagen der Rinde. Mit der Zeit bekamen die Kinder Übung im Entdecken von Spuren und dem dahinterliegenden Ereignis.

Großen Spaß hatten die Kinder auch

mit der Jagdhündin Aika. Es war beeindruckend, wie gehorsam sie schon mit ihren 11 Monaten ist und welche Aufgaben sie als Jagdhund bald haben darf.

Wir danken den Jägern Georg Haslhofer, Wolfgang Wilflingseder und Jagdleiter Manfred Haberfellner. Durch das Einhalten der COVID-19-Maßnahmen konnte der spannende und lehrreiche Vormittag auch in dieser Zeit stattfinden. So manche Schulanfänger und Schulanfängerinnen haben jetzt ein neues Bild vom Jäger und spazieren mit aufmerksamerem Blick durch Schnee, Wald und Flur. |



Die Schulanfänger und Schulanfängerinnen gingen auf Tierspurenuche

Rotes Kreuz Eferding – Hartkirchen – Wilhering

Wir suchen Mitarbeiter*innen für das Freiwillige Soziale Jahr und Zivildienster

Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das Gemeinwohl und sind ein wichtiger Teil einer lebendigen Zivilgesellschaft: einige Monate, die Sinn ergeben und die Teilnehmer*innen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und Zivildienster mit persönlichen Mehrwerten belohnt, die sie im Berufs- und Privatleben gewinnbringend einsetzen können. Ihr Engagement stärkt unser System der Hilfe.

„Ich möchte Menschen helfen und die lokale Gesundheitsversorgung unterstützen“, sagt Elisabeth Linzner, ehemalige Teilnehmerin des FSJ beim Roten Kreuz in Eferding. „Es ist eine sinnstiftende und vielfältige Tätigkeit. Ich lernte viel für mein Privat- und Berufsleben und schätzte den Kontakt mit Menschen sehr“, erzählt sie.

Ausbildung mit Mehrwert und Sinn

Die jungen Frauen und Männer sind hauptsächlich im Rettungsdienst tätig und können erste Erfahrungen in einem Sozial- oder Gesundheitsberuf sammeln. In ihren Einsätzen stärken



Frauen und Männer für das Freiwillige Soziale Jahr und Zivildienster braucht das Land

Teilnehmer*innen des FSJ und Zivildienster ihre Teamfähigkeit und übernehmen Verantwortung. Nach einer zwei Monate dauernden Ausbildung gelten sie als vollwertige Rettungssanitäter*innen. „Menschen, die sich für andere einsetzen, sind auch im späteren Leben verantwortungsbewusster und aktiver“, erklärt Philipp Wiatschka, Bezirksgeschäftsführer des Roten Kreuz Eferding.

Teilnehmer*innen für das Freiwillige Soziale Jahr und Zivildienster für 2021 dringend gesucht

Das Freiwillige Soziale Jahr startet im September 2021. Die Teilnehmer*innen des FSJ sind kranken-, pensions-

und unfallversichert, sie bekommen für ihre Tätigkeit ein Entgelt und arbeiten 34 Stunden pro Woche als Rettungssanitäter*innen für die Menschen in der Umgebung. Das Angebot des FSJ richtet sich an Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung nach Vollendung des 18. Lebensjahres.

Zur Verstärkung unseres Teams im Bezirk Eferding suchen wir auch noch Zivildienster für April und November 2021!

Für Fragen und Bewerbungen steht Verena Hubmer unter 07272/24 00-22 oder per E-Mail verena.hubmer@o.rotekreuz.at gerne jederzeit zur Verfügung. |

Bernadette Weinreich

Charity Rallye

Drei Schöneringer machen sich auf die Suche nach den schönsten Schlaglöchern Österreichs. Die Piloten Eidi, Püsi und Harry kämpfen mit ihrem Škoda beim Pothole Rodeo 2021 durch Österreich mit 149 weiteren Teams um den Sieg.

Pothole heißt auf Deutsch Schlagloch. Und das trifft es auf den Punkt, um das wohl abenteuerlichste Rennen quer durch Österreich zu beschreiben. Insgesamt 150 Teams aus drei Ländern gehen Mitte Juni in Salzburg an den Start. Und mit dabei ist das Team „dieschoeneringer“ mit den drei Nachbarn Peter Eidljörg, Martin Pilsner und Harald Woidi.

Die Idee ist, Autos und Motorräder vor der Schrottpresse zu retten – um da-

mit eine Rallye zu fahren. Laut Reglement muss die Karre mindestens 20 Jahre alt sein und darf nicht mehr als 500 Euro kosten. Abenteuer ist dabei vorprogrammiert. Aber auch ein gewisses Gefühl von Leichtigkeit und Sorglosigkeit. Kratzer im Lack und Dellen im Blech sind Narben, die Geschichten erzählen. Dies gibt dem Trip eine gewisse Unbekümmertheit. Im Vordergrund steht allein das gemeinsame Durchkommen.

Neben dem Rennen hat sich das Trio etwas Besonderes einfallen lassen: Getreu dem Motto „Wir sind ja nicht zum Spaß hier“ wollen Sie bei diesem Abenteuer Spenden sammeln. Da der Škoda groß genug für viele Sponsorenaukleber ist, wird er als Werbefläche benutzt. Mit den gesammelten



Spenden wird ein Projekt in Wilhering unterstützt. Christina Mühlböck konnte schon als „Rallye-Patin“ gewonnen werden.

Kontakt und mehr Infos zum Team sowie Sponsoringmöglichkeit gibt's unter 0664/518 30 80. |

Peter Eidljörg

Buchvorstellung: Fausstarker Herzschlag

Anzeige

Über die Tücken des Teenagerlebens, die Kraft der Freundschaft und den Mut, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen.

Ein Buch, das unter die Haut geht. Einfühlend und mit einer großen Portion Humor schreibt der Wilheringer Autor Thomas Hartl über die Verwicklungen eines Teenagers, die Wechselfälle des Lebens, die Kraft der Freundschaft und den Mut, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Die stillen Helden sind zwei Jungs, die darum kämpfen, dass die Welt um sie herum wieder ins Lot gerät. Sie schwingen sich zu einem „magischen Duo“ auf, das Grenzen überschreitet, um das Richtige zu tun.

Die Story: Luke sitzt in der Patsche. Seine Mutter liegt im Wachkoma, seinem Vater entgleiten die Dinge, seine Schwester ist mitten in der Pubertät und auch nicht wirklich zu gebrauchen. Das Gymnasium hat Luke geschmissen, weil alles keinen Sinn mehr zu ergeben schien. Jetzt soll Luke in einer neuen Schule von vorne anfangen, aber auch hier fühlt er sich reichlich

fehl am Platz. Doch Ali, ein Außenseiter, freundet sich mit ihm an. Auch wenn die beiden sehr unterschiedlich sind, fühlen sie sich einander verbunden und entwickeln sich schließlich zu einem „magischen Duo“: zwei Superhelden gegen den Rest der Welt. Als sich der Gesundheitszustand der Mutter verschlechtert und sich die Dinge zuspitzen, sieht Luke rot. Er beschließt, all die Ungerechtigkeiten, die sein Leben durchziehen, in einer einzigen Nacht zu rächen. An seiner Seite ist Ali. In ihrer Not wachsen die beiden Freunde über sich hinaus und schrecken auch vor drastischen Maßnahmen nicht zurück, um ihr Ziel zu erreichen und die Welt wieder in Ordnung zu bringen.

Fazit: Thomas Hartl erzählt die Geschichte aus der Perspektive des 14-jährigen Luke – frech, direkt, tief-sinnig und auch voll Humor. Das Buch ist für Jugendliche und für Erwachsene gleichermaßen ein packendes und emotionales Leseabenteuer.



Der Autor

Dr. Thomas Hartl ist Schriftsteller, Journalist und Büchercoach. Nach vielen erfolgreichen Büchern für Erwachsene ist „Fauststarker Herzschlag“ sein erstes Jugendbuch und von seinem Sohn Lukas inspiriert.

Als Büchercoach hilft er anderen Menschen dabei, sich den Traum vom ei-

genen Buch zu erfüllen. Mehr Infos unter www.thomas-hartl.at

Die Illustratorin

Mirjam Zels arbeitet als selbstständige Illustratorin in Hamburg und ist Preisträgerin der „Serafina“.

Das Buch

Thomas Hartl & Mirjam Zels

Fauststarker Herzschlag

Verlag Kunstanstifter

ISBN: 978-3-942795-98-2

Preis: € 22,70

Für Wilheringer Gemeindebürger sind 20 Exemplare um den reduzierten Preis von € 15 reserviert. Kontakt unter hartl.presse@aon.at



Lukas und Thomas Hartl

Landjugend Oftring-Wilhering

Unser Start ins neue Jahr!

Wir, der Vorstand der Landjugend Oftring-Wilhering, haben uns bereits in den letzten Wochen intensiv mit der Planung des Landjugendjahres 2021 beschäftigt. Unser Ziel ist es, mit vielen neuen und coronafreundlichen Aktivitäten wieder etwas mehr Schwung in unseren Alltag zu bringen.

Bereits im vergangenen Jahr wurden wir erfinderisch, manche Veranstaltungen haben wir online abgehalten, wie unsere Jahreshauptversammlung; sportliche Aktivitäten konnten wir nach draußen verlegen und neue Events, wie unser Stadtkino und Knaackergrillen, realisieren.

So wird es heuer auch erst einmal weitergehen. In nächster Zeit finden etliche Weiterbildungen für unsere Mitglieder online statt. Zusätzlich wollen wir in den nächsten Wochen einen Online-Spieleabend veranstalten, um zumindest virtuell Zeit miteinander verbringen zu können. Währenddes-



Die Landjugend bei der gemeinsamen Grillerei

sen nutzen wir den Lockdown und arbeiten an unserem Kochbuch-Projekt „Koch mit uns regional“, das rechtzeitig zu Ostern bei unseren Mitgliedern

erhältlich sein wird.

Wir freuen uns schon auf das – wieder etwas andere – Landjugendjahr 2021!

Lena Mayr

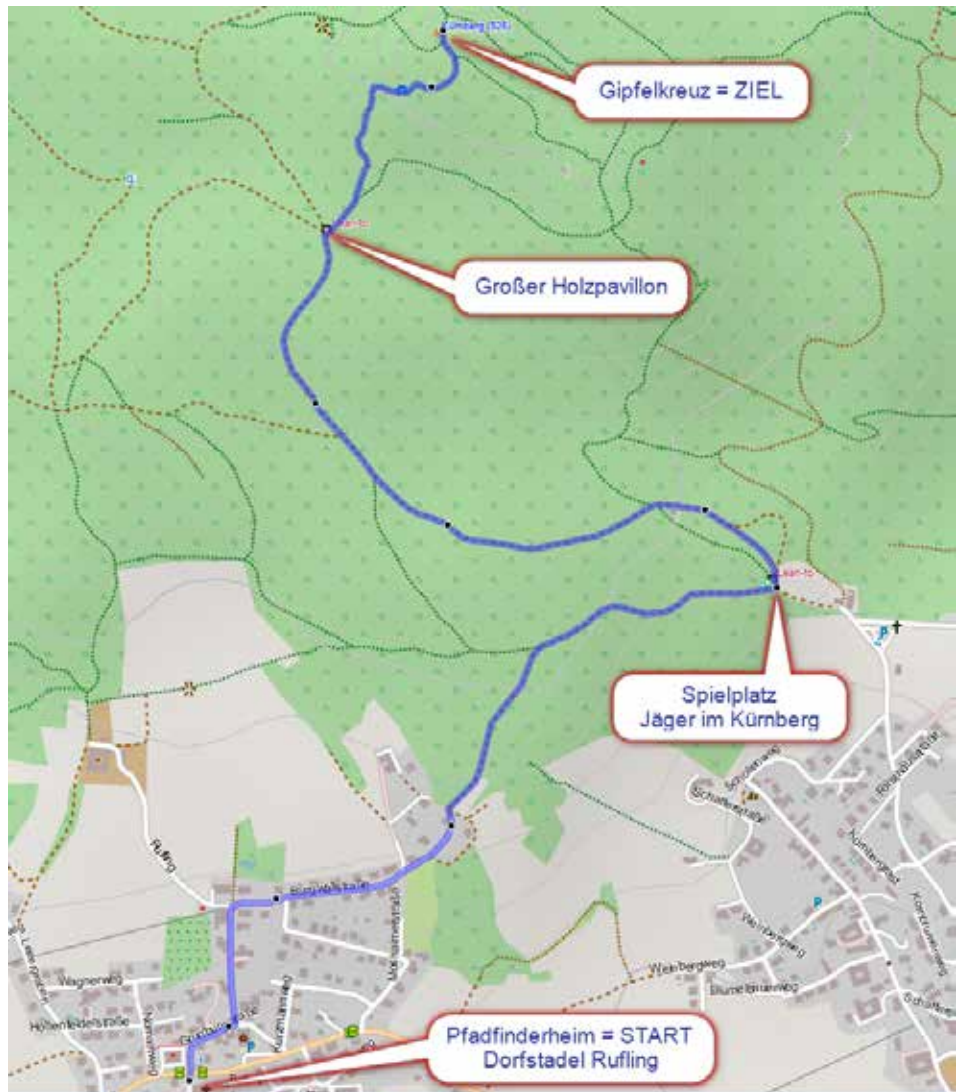
Pfadfinder Leonding-Wilhering

Rätselspaß im Kürnbergwald

Wir, die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Leonding, haben uns eine Schnitzeljagd durch den Kürnbergwald überlegt, die nun für jedermann und jederfrau zugänglich ist. Start ist in Rufling beim Pfadfinderheim (Ruflinger Str. 201). An der Tür des Heims findet ihr weitere Informationen. Die Schnitzeljagd ist perfekt für alle, die sich eine Auszeit in der Natur gönnen wollen. (Die Rätsel sind für Kinder ab ca. 7 Jahren geeignet.) Es befinden sich 6 Stationen mit unterschiedlichen Aufgaben entlang des Weges, der von uns auf der abgebildeten Karte eingezeichnet wurde. Wir wünschen viel Spaß beim Rätseln!

Die ungefähre Dauer beträgt 3–4 Stunden, außerdem wird ein kleiner Gegenstand benötigt, der bei der letzten Station mit einem anderen getauscht werden kann!

Elisabeth Herbrik



Ortsbauernschaft Wilhering

Landwirtschaftskammerwahl – Neubesetzung Ortsbauernausschuss

Am 24. Jänner 2021 fand die diesjährige Landwirtschaftskammerwahl statt. Alle 6 Jahre wird die bäuerliche Vertretung in der Landwirtschaftskammer Oberösterreich und jene in den Ortsbauernschaften neu gewählt.

Ich freue mich, die fraktionsübergreifende, konstruktive Arbeit im Ausschuss auf Ortsebene mit allen Mitgliedern in der kommenden Periode fortsetzen zu dürfen. Unter der maßgeblichen Führung des Bauernbundes sollen die Projekte mit der Gemeinde Wilhering rund um die Steigerung der

Biodiversität mit Bienenweiden und Blühflächen, Baumpatenschaften und anderem weiter fortgesetzt werden.

Wir freuen uns auf die Gespräche mit der Bevölkerung und hoffen, dass Veranstaltungen wie die Klimawanderung, Feldbegehungen und weiteres bald wieder möglich sein werden.

Kommunikation spielt eine zentrale Rolle im Verständnis und in der Akzeptanz der heimischen Landwirtschaft.

Ortsbauernobmann

Stefan Pröll



Durch den Abgang tragender Mitarbeiter und aus gesundheitlichen Problemen in der Geschäftsleitung kann das Unternehmen nicht mehr weitergeführt werden. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern für den jahrelangen Einsatz und die Loyalität zum Unternehmen. Für die Zukunft wünsche ich euch in euren neuen Aufgabenbereichen weiterhin viel Erfolg.

Ein großes DANKESCHÖN richte ich an die zahlreichen Kunden für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

DANKE

Dieter Plamberger



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.



Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden



Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

Zivilschutzbeauftragter GR Josef Mittermair

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**



Hausärztlicher Notdienst Linz-Land

Was tun, wenn man außerhalb der üblichen Ordinationszeiten des Hausarztes dringend einen Arzt braucht? Einfach die **Ärztenotdienstnummer 141** wählen. Unter dieser geben Mitarbeiter des Roten Kreuz des Standortes Traun rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt im Bezirk Linz-Land in Bereitschaft ist.

HÄND-Dienst an Wochentagen

Ein Hausarzt steht von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Ordination des Arztes in Rufbereitschaft mit Ordinations- und Visitedienst. Nachts steht der Visitedienst von 19:00 bis 07:00 Uhr zur Verfügung.

HÄND-Dienst an Wochenenden und Feiertagen

An diesen Tagen ist die jeweilige Ordination für Notfälle von 09:00 bis 12:00 und von 17:30 bis 18:30 Uhr geöffnet.

AKTION WEIHNACHTSFREUDE

Auch im Jahr 2020 konnte durch die Aktion Weihnachtsfreude wieder vielen Kindern in unterschiedlichen Ländern ein Weihnachtsgeschenk überreicht werden.

Neben warmer Kleidung, Süßigkeiten, Schulsachen und Toilettenartikeln bringt solch ein Paket – besser bekannt unter „Weihnachten im Schuhkarton“ – Hoffnung und Freude.

Trotz COVID-19 beteiligen sich viele WilheringerInnen an dieser Aktion –



auch der Kindergarten in Dörnbach hat wieder mitgemacht. Siegfried und Roswitha Haindl fungieren als eine von vielen Sammelstellen in Österreich.

Die beiden möchten sich bei allen bedanken, die ein so großes Herz für Kinder haben, die in Ländern leben, in denen nicht solch ein Segen wie in unserem Land herrscht.

Lions Club Wilhering-Donautal

Wir helfen in Not geratenen Menschen!

Kontaktieren Sie uns per E-Mail:
wilhering@lions.at



www.lions.at/wilhering-donautal

Sprechtage

Bürgermeister Mario Mühlböck

An Dienstagen und Donnerstagen von 09:00 bis 11:00 Uhr und an den nachstehend angeführten Terminen von 16:30 bis 18 Uhr. Telefonische Terminreservierungen sind notwendig.

06.04., 13.04., 27.04.,
11.05., 18.05., 25.05.,
01.06.

Vizebürgermeisterin Christina Mühlböck

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

06.04., 04.05., 01.07.2021

Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (07226/22 55-33 oder -34) wird erbeten.

2. Vizebürgermeister Mag. Markus Langthaler

Jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

13.04., 11.05., 08.06.,

Um telefonische Terminvereinbarung am Gemeindeamt (07226/22 55-33 oder -34) wird höflich ersucht.

Kostenfreie Rechtsberatung

Rechtsanwalt Mag. Roland Zimmerhansl

Musikschule Wilhering, Höfer Straße 2

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr

06.04., 04.05., 01.07.2021

Erste anwaltliche Beratung

Terminvereinbarung bei Kanzlei notwendig

Kanzleianschrift:

Anwaltssozietät Sattlegger, Dorninger, Steiner & Partner
Harrachstraße 6 (Atrium City Center), 4020 Linz

Tel.: 0732/65 70 70

Kostenfreie Notarsprechtage

Musikschule Wilhering, Höfer Straße 2

Jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr

Terminvereinbarung bei Notarkanzleien notwendig

18.05., 20.07., 21.09., 16.11.2021

Notariatsanschrift Dr. Gernot Eicher

Mayrhansenstraße 17, 4060 Leonding

(ehem. Notariatskanzlei Dr. Bruckbauer)

Tel.: 0732/67 32 00

20.04., 15.06., 17.08.

Notariatsanschrift Mag. Gebhard Huber

Spillheide 5, 4060 Leonding

(neben dem Feuerwehrhaus im Zentrum von Leonding, ehemalige Ordination Dr. Bell)

Tel.: 0732/90 88 02

Keine Trauungen

Am Standesamt Wilhering werden an Sonn- und Feiertagen sowie an folgenden Terminen keine Trauungen abgehalten:

Fr, 14. und Sa, 15.05.2021

Do, 23., FR, 24. und Fr, 31.12.2021

Für folgende Angelegenheiten bitten wir um schriftliche Terminvereinbarung:

- Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit
- Vorgespräch für die standesamtliche Trauung
- Besichtigung der Räumlichkeiten des Standesamtes in der Musikschule Wilhering

Leitung Standesamt:

Elke Hirsch

Tel.: +43 7226/22 55-13



Redaktionsschluss

14.05.2021



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeindeamt Wilhering
Linzer Straße 10
4073 Wilhering
Tel.: 07226/22 55
Fax: 07226/30 95
gemeinde@wilhering.at
www.wilhering.at
f Wilhering.info

Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4073 Wilhering

Zulassungsnummer: 95271L75U

Offenlegung laut Mediengesetz § 25:

Medieninhaber (Verleger)
Marktgemeinde Wilhering
Bezirk Linz-Land, Oberösterreich

Für den Inhalt verantwortlich:

(ausgenommen Veranstaltungstermine)
Bürgermeister Mario Mühlböck

Grundlegende Richtung des Mediums:

Information amtlichen und allgemeinen Charakters, unparteilich

Fotos:

Marktgemeinde Wilhering, privat, Land Oberösterreich
in der Gemeinde aktive Vereine, Institutionen und Gruppierungen,
Titelbild Volksschulen Dornbach, Schönering und Wilhering

Hersteller:

BTS Druckkompetenz GmbH
Holthausstraße 2
4209 Engerwitzdorf



MAIER

WOHNWELT – INNENARCHITEKTUR – FENSTER

DAS GEHEIMNIS DES *Frühlings*

Wohn – Inspirationen

sammeln beim Gustieren, Flanieren und kompetent beraten lassen in der **Frühlings-Ausstellung** in der Wohnwelt MAIER.

Ihre Wünsche und Wohnträume stehen für uns im Mittelpunkt!

Besuchen sie uns **persönlich** in Grieskirchen, Ried i.L. und Schärding und tauchen sie ein in unsere virtuelle Hausmesse 2.0. unter www.tischlerei-maier.at

Top- InnenarchitektInnen und ein bestens geschultes Team mit Beratern und Monteuren erwartet SIE!



Factual
MAIER TISCHLER INNENARCHITECTUR



Einrichtungshaus RIED/INNKKREIS
Frankenburger-Straße 31, 4910 Ried im Innkreis
07752 / 70 8 79

Einrichtungshaus SCHÄRDING
Linzer Straße 68, 4780 Schärding
07712 / 27 01

Einrichtungshaus GRIESKIRCHEN
Industriestraße 31, 4710 Grieskirchen
07248 / 68 2 42

ROLF SieMatic **INTUO® ewe** **sedda** **VISPRING** **strasser**
BENZ and more Polstermöbel Luxury Beds - London 1901

FM
DESIGN FÜR ALLE LEBENS